

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Juli 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 86107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03248

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	47
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	53
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	54
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	57
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	58
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	59
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	60

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 498	5,3	3 140 412	1,7	7,8	1 589 625	5,9	9 217 884	2,9	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	73 589	13,4	125 692	20,9	1,7	235 051	25,6	426 898	30,0	1,8	
ZUSAMMEN	477 087	6,5	3 266 104	2,3	6,8	1 824 676	8,1	9 644 782	3,8	5,3	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 807	5,5	160 568	5,4	1,8	601 062	8,1	1 099 639	4,9	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	67 422	5,4	116 767	6,7	1,7	312 444	1,5	589 941	3,1	1,9	
ZUSAMMEN	156 229	0,5	277 335	0,1	1,8	913 506	4,6	1 689 580	2,0	1,8	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	543 431	1,4	2 975 226	1,9	5,5	3 166 290	2,7	12 591 494	1,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	120 070	7,8	288 941	3,6	2,4	429 807	7,0	1 006 747	3,0	2,3	
ZUSAMMEN	663 501	0,2	3 264 167	2,0	4,9	3 596 097	3,2	13 598 241	1,6	3,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 708	1,7	53 196	13,5	1,9	181 529	6,0	333 716	3,9	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	11 425	7,0	22 493	11,2	2,0	55 771	3,0	119 368	2,1	2,1	
ZUSAMMEN	40 133	9,4	75 689	4,8	1,9	237 300	3,7	453 086	2,2	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	611 347	29,8	2 350 951	7,0	3,8	4 278 503	5,4	14 234 243	1,3	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	174 181	1,9	483 262	0,8	2,8	995 468	3,7	2 525 787	11,2	2,5	
ZUSAMMEN	785 528	21,1	2 834 213	5,9	3,6	5 273 971	5,0	16 760 030	2,7	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 486	2,2	2 048 866	1,2	5,3	2 741 513	1,1	11 511 023	0,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	246 767	13,7	544 057	4,8	2,2	1 205 338	6,6	2 399 222	3,2	2,0	
ZUSAMMEN	635 253	7,0	2 592 923	2,0	4,1	3 946 851	2,8	13 910 245	0,1	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 843	2,6	1 208 273	0,5	4,2	1 822 472	2,6	6 523 096	1,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	180 981	7,8	690 791	0,7	3,8	624 972	7,5	1 961 520	3,0	3,1	
ZUSAMMEN	471 824	1,7	1 899 064	0,0	4,0	2 447 444	0,2	8 484 616	0,1	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	717 314	1,1	3 301 738	2,2	4,6	4 287 403	5,4	17 158 108	3,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	274 150	7,6	610 630	3,4	2,2	1 077 582	7,7	2 366 806	2,2	2,2	
ZUSAMMEN	991 464	1,5	3 912 368	1,3	3,9	5 364 985	2,5	19 524 914	3,1	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 321 251	2,0	6 887 251	3,4	5,2	6 992 222	3,6	31 760 316	3,8	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	457 082	11,3	952 301	7,2	2,1	1 821 561	6,8	3 850 044	6,3	2,1	
ZUSAMMEN	1 778 333	1,8	7 839 552	2,0	4,4	8 813 783	1,2	35 610 360	2,6	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 905	2,0	91 595	5,4	3,5	186 832	3,3	614 323	3,2	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 513	16,5	11 886	21,4	1,8	34 865	4,5	63 207	7,2	1,8	
ZUSAMMEN	32 418	5,3	103 481	7,6	3,2	221 697	3,5	677 530	3,6	3,1	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 733	29,9	323 673	25,7	3,1	819 967	9,4	2 390 730	7,8	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	31 325	21,3	90 831	22,1	2,9	184 924	9,6	575 987	7,7	3,1	
ZUSAMMEN	137 058	28,1	414 504	24,9	3,0	1 004 891	9,4	2 966 717	7,8	3,0	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 525 323	3,4	22 545 749	1,9	6,0	26 669 418	3,2	107 434 574	2,3	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 643 505	7,6	3 937 651	3,0	2,4	6 977 783	3,8	15 885 527	0,9	2,3	
ZUSAMMEN	6 168 828	0,2	26 483 400	1,2	4,3	33 647 201	1,7	123 320 101	1,9	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	106 464	10,4	1 248 267	7,8	11,7	373 581	13,9	3 590 872	9,1	9,6
OSTSEE	226 710	3,1	1 550 907	1,2	6,8	873 459	7,8	4 182 014	0,2	4,8
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	24 053	1,2	141 950	0,0	5,9	88 223	0,6	496 402	3,5	5,6
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	119 860	11,0	324 980	1,1	2,7	489 113	6,0	1 375 494	2,4	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	477 087	6,5	3 266 104	2,3	6,8	1 624 676	8,1	9 644 762	3,8	5,3
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	76 080	7,1	900 583	8,0	11,8	244 225	2,4	2 417 499	1,2	9,9
OSTFRIESISCHE KUESTE	53 000	2,0	313 647	11,7	5,9	212 263	1,2	908 972	8,4	4,3
EMS-HUEMMLING	16 190	21,7	73 958	28,5	4,6	93 801	1,8	282 874	19,2	3,0
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	12 698	4,7	42 264	6,0	3,3	72 877	6,8	216 376	1,6	3,0
OLDENBURGER LAND	29 206	13,4	82 535	11,8	2,8	186 724	1,1	465 974	4,0	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	30 236	13,9	136 873	10,7	4,5	201 453	8,7	726 113	6,4	3,6
CUXHAENER KUESTE- UNTERELBE	41 233	7,2	228 551	5,1	5,5	178 551	3,1	662 229	1,0	3,9
BREMER UMLAND	22 932	2,3	46 431	1,0	2,0	134 432	2,9	245 631	1,2	1,8
STEINHÜDER MEER	8 335	6,7	24 439	8,0	2,9	45 579	5,7	107 807	2,3	2,4
WESERBERGLAND-SOLLING	40 293	1,4	257 238	1,2	5,4	241 409	3,6	1 325 971	2,3	5,5
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	67 521	4,8	221 034	1,1	3,3	318 835	1,4	1 001 712	1,1	3,1
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	35 400	13,2	93 850	3,0	2,7	185 836	12,4	485 226	8,2	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	79 432	3,3	136 588	1,7	1,7	585 118	9,7	1 068 892	11,6	1,8
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	25 420	1,4	85 271	8,5	3,4	155 569	5,7	513 693	1,6	3,3
HARZ	85 173	4,2	534 903	0,9	6,3	549 222	4,7	2 743 079	2,4	5,0
SUEDNIEDERSACHSEN	31 788	3,2	55 325	1,2	1,7	148 413	1,5	265 583	0,8	1,8
ELBUFER-DRAWEHN	8 564	1,7	34 677	6,7	4,0	43 790	5,1	129 411	2,7	3,0
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	663 501	0,2	3 268 167	2,0	4,9	3 598 097	3,2	13 598 241	1,6	3,8
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	212 382	11,7	418 331	11,0	2,0	1 586 227	4,2	3 355 766	8,6	2,1
BERGISCHES LAND	65 335	44,2	195 389	19,5	3,0	454 404	7,5	1 249 942	6,0	2,8
SIEBENBERGIRGE	55 916	18,8	147 337	9,6	2,6	402 053	3,8	971 229	1,3	2,4
EIFEL	72 978	25,4	226 848	16,0	3,1	399 901	4,0	1 131 669	3,7	2,8
SAUERLAND	123 277	22,3	640 850	0,7	5,2	800 156	5,4	3 223 145	1,1	4,2
SIEGERLAND	10 843	23,0	35 437	11,2	3,3	73 922	1,0	201 405	2,4	2,7
WITTGENSTEINER LAND	6 893	10,8	69 874	7,4	10,1	43 520	13,1	405 585	9,3	9,3
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	54 787	35,4	120 852	13,5	2,2	397 621	6,0	876 359	7,8	2,2
MUENSTERLAND	55 414	21,5	132 246	17,1	2,4	344 344	6,0	787 991	0,0	2,2
TEUTOBURGER WALD	127 703	20,5	847 049	0,7	6,6	771 823	4,3	4 476 969	0,3	5,8
NOPDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	785 528	21,1	2 834 213	6,9	3,6	5 273 971	6,0	16 760 030	2,7	3,2
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	50 373	1,2	130 466	4,9	2,6	266 521	0,9	647 390	4,0	2,4
WALDECK	38 400	15,8	364 270	4,8	9,5	234 475	14,3	1 841 085	7,6	7,9
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	16 345	5,8	114 750	4,1	7,0	89 655	3,9	565 113	5,0	6,3
EDERBERGLAND	7 293	3,2	60 704	3,2	8,3	43 812	7,7	224 605	0,0	5,1
KURHESSESCHES BERGLAND	19 515	14,3	107 571	4,1	5,5	100 960	12,5	501 572	3,8	5,0
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	37 681	8,6	143 679	9,0	3,8	162 888	4,5	608 430	2,7	3,7
MARBURG-BIEDENKOPF	15 277	0,4	81 022	1,9	5,3	92 853	1,7	392 553	4,4	4,2
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	18 832	1,2	62 051	5,1	3,3	126 281	1,3	344 061	1,5	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	11 954	8,4	55 545	11,3	4,6	78 480	0,9	298 762	0,6	3,8
VOGELSBERG UND WETTERAU	35 345	8,0	220 630	1,1	6,2	220 909	7,4	1 187 103	0,2	5,4
RHODEN	33 281	0,5	118 568	7,9	3,6	176 691	1,8	569 519	2,3	3,2
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	20 099	2,5	211 548	1,2	10,6	130 160	0,4	1 021 822	0,1	7,9
MAIN UND TAUNUS	183 751	17,8	413 676	12,6	2,3	1 371 199	7,6	3 007 396	5,8	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	70 398	9,7	221 242	8,2	3,1	361 696	11,1	1 202 013	5,3	3,3
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	76 709	7,1	287 201	1,1	3,7	490 261	0,5	1 498 831	3,7	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	635 253	7,0	2 692 923	2,0	4,1	3 946 851	2,8	13 910 245	0,1	3,6
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL										
	78 649	3,0	222 225	0,7	2,8	363 293	0,5	970 772	1,4	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	TAGE
RHEINMESSEN	40 336	8,2	71 600	5,0	1,8	236 914	7,9	460 678	4,9	1,9
EIFEL/JHR	83 401	4,1	451 364	0,1	5,4	417 383	5,0	1 880 794	0,3	4,5
MOSEL/SAAR	113 026	1,2	405 729	1,3	3,6	446 911	0,8	1 501 210	3,1	3,4
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	39 566	3,1	266 858	0,2	6,7	237 097	2,1	1 194 246	0,2	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	36 096	5,5	211 360	7,4	5,5	250 553	4,4	1 020 366	1,4	4,1
PFALZ	78 750	8,6	269 828	5,6	3,4	495 293	4,3	1 456 550	3,3	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	471 824	1,7	1 899 064	0,0	4,0	2 447 444	0,2	8 484 616	0,1	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	141 773	5,3	754 571	0,2	5,3	819 701	1,6	3 670 684	2,1	4,5
MITTLERER SCHWARZWALD	133 347	5,0	611 377	4,1	4,6	642 740	2,0	2 778 324	3,3	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	194 391	10,2	905 489	5,4	4,7	962 415	10,1	4 282 262	5,8	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	469 511	3,6	2 271 437	3,2	4,8	2 424 856	4,5	10 731 270	3,9	4,4
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	116 095	11,8	225 038	3,3	1,9	624 794	3,1	1 262 076	0,8	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	25 405	1,0	120 432	4,6	4,7	127 707	5,7	576 541	7,6	4,5
TAUBERTAL	19 806	2,1	105 559	6,7	5,3	100 192	4,6	561 488	8,9	5,6
NECKAR-HOHENLOHE	40 581	12,7	120 959	6,4	3,0	239 921	0,5	663 818	0,7	2,8
SCHWABISCHER WALD	51 352	4,8	117 326	4,5	2,3	295 346	1,2	662 510	1,4	2,2
SCHWABISCHE ALB - OST	50 595	6,5	163 593	1,0	3,2	304 052	1,6	869 776	3,8	2,9
SCHWABISCHE ALB - WEST	93 107	1,0	203 452	5,8	2,2	667 469	1,4	1 458 165	0,6	2,2
MITTLERER NECKAR										
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	396 941	6,5	1 056 459	2,2	2,7	2 359 481	0,3	6 054 374	2,4	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	31 107	5,5	214 554	1,1	6,9	178 557	0,1	1 250 174	1,4	7,0
BODENSEE	85 967	0,9	336 537	1,0	3,9	363 473	3,2	1 308 071	2,7	3,6
HEGAU	7 938	8,9	33 381	4,2	4,2	38 618	8,3	181 025	4,5	4,7
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	125 012	2,6	584 472	0,7	4,7	580 646	1,3	2 739 270	1,6	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	991 464	1,5	3 912 368	1,3	3,9	5 364 985	2,5	19 524 914	3,1	3,6
BAYERN										
RHOEN	39 106	1,2	305 477	3,7	7,8	187 934	0,1	1 550 223	4,5	8,2
FRANKENWALD	10 969	1,6	86 660	6,4	7,9	60 139	6,6	407 615	5,9	6,8
SPESSART	18 027	15,4	66 834	14,9	3,7	99 892	10,5	306 209	10,0	3,1
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	33 810	6,6	51 813	4,5	1,5	185 102	6,2	298 113	10,3	1,6
STEIGERWALD	16 351	8,4	19 362	8,7	1,2	60 321	12,8	73 297	9,8	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	12 374	8,0	74 625	7,0	6,0	63 839	2,7	281 958	7,0	4,4
FICHTELGEBIRGE M.STEINWALD	22 421	1,2	131 066	2,3	5,8	115 051	5,2	572 091	4,5	5,0
MUEHNBERG MIT UMGEBUNG	83 819	10,1	148 089	8,6	1,8	500 915	5,0	940 136	3,6	1,9
OBERPFAELZER WALD	17 085	2,9	107 021	7,9	6,3	80 268	8,7	380 887	9,4	4,7
OBERES ALTMUEHLTAL	16 279	1,7	35 410	5,0	2,2	72 455	2,2	155 980	1,5	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	25 786	24,5	48 621	15,0	1,9	97 540	10,1	183 006	5,7	1,9
BAYERISCHER WALD	95 267	13,7	812 621	13,1	8,5	449 832	10,1	3 221 621	9,0	7,2
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	26 726	13,6	45 884	17,5	1,7	140 053	7,7	254 486	12,4	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	285 480	11,0	608 886	7,7	2,1	1 687 205	1,4	3 590 552	2,1	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	17 844	1,3	88 495	3,5	5,0	85 920	5,4	406 250	2,3	4,7
BODENSEE-GEBIET	23 963	2,0	84 070	1,2	3,5	84 101	2,6	265 888	5,5	3,2
WESTALLGAEU	8 672	40,2	106 956	27,4	12,6	41 113	15,8	445 117	3,9	10,8
ALLGAEUER ALPENVORLAND	15 667	0,9	75 798	2,7	4,8	76 503	2,4	312 735	1,5	4,1
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	14 417	17,5	101 774	5,1	7,1	68 568	7,4	443 521	2,6	6,5
INN- MANGFALLGEBIET	29 067	6,7	120 881	0,2	4,2	133 774	4,0	610 533	4,6	4,6
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	22 250	0,6	165 445	2,5	7,4	79 584	4,3	562 561	3,9	7,1
SALZACH-HUEGELLAND	12 051	7,2	56 204	0,5	5,7	46 250	4,2	200 931	1,4	4,3
OBERALLGAEU	67 188	10,0	606 150	2,5	9,0	367 240	8,3	3 131 749	3,5	8,5
OSTALLGAEU	36 959	2,5	271 119	4,0	7,3	145 542	0,7	1 036 923	5,3	7,1
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	63 475	4,3	333 088	0,2	5,2	280 851	1,8	1 529 663	0,2	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 896	14,2	57 671	7,5	5,8	34 625	10,6	173 532	5,4	5,0
ISARWINKEL	9 343	0,6	116 068	0,2	12,4	54 492	3,6	604 323	4,2	11,1
TEGERNSEE-GEBIET	26 661	4,0	237 244	2,3	8,9	126 423	1,8	963 617	0,0	7,6
SCHLIERSEE-GEBIET	13 582	4,5	103 809	6,4	7,6	77 196	0,2	448 465	5,2	5,8
OBER-INNTAL	9 940	14,6	50 791	11,5	5,1	44 120	12,4	185 553	7,7	4,2
CHIEMGAUER ALPEN	43 498	0,7	404 840	4,0	9,3	191 193	6,5	1 590 097	3,1	8,3
BERCHTSGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	52 904	0,9	451 572	1,4	8,5	211 428	0,6	1 767 136	0,9	8,4
UEBRIGES BAYERN	597 456	0,8	1 831 408	3,1	3,1	2 864 310	1,8	8 715 591	4,6	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 778 333	1,8	7 839 552	2,0	4,4	8 813 783	1,2	35 610 360	2,6	4,0
SAARLAND										
NORDSAARLAND	7 474	13,4	38 742	12,0	5,2	46 315	9,8	261 213	3,3	5,4
BLIESGAU	827	6,3	16 680	0,6	20,2	4 933	10,0	112 425	0,9	22,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	24 117	2,5-	48 059	6,1-	2,0	170 449	1,4-	313 892	4,6-	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	32 418	5,3-	103 481	7,6-	3,2	221 697	3,5-	677 530	3,6-	3,1
BERLIN (WEST)	137 058	28,1-	414 504	24,9-	3,0	1 004 891	9,4-	2 966 717	7,8-	3,0
BUNDESGBIET	6 168 828	0,2	26 483 400	1,2	4,3	33 647 201	1,7	123 320 101	1,9	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 793	4,7	618 922	4,7	5,0	845 110	5,4	3 352 351	5,9	4,0
ANDERER WOHNSTZ	34 741	15,8	87 538	7,6	2,5	148 552	10,4	345 521	3,1	2,3
ZUSAMMEN	158 534	0,6	706 460	3,0	4,5	993 662	2,7	3 697 872	5,0	3,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 762	1,9	113 661	3,1	4,0	153 686	0,3	496 960	1,6	3,2
ANDERER WOHNSTZ	8 968	11,5	17 388	3,7	1,9	31 564	8,1	62 014	0,8	2,0
ZUSAMMEN	37 730	1,5	131 049	2,2	3,5	185 250	1,7	558 974	1,7	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 581	5,7	634 417	1,5	14,9	206 573	5,8	2 506 950	0,0	12,1
ANDERER WOHNSTZ	2 444	14,3	12 126	6,2	5,0	8 612	27,0	44 979	17,8	5,2
ZUSAMMEN	45 025	4,4	646 543	1,6	14,4	215 185	4,0	2 551 929	0,4	11,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 156	0,2	446 300	2,7	10,1	229 392	0,8	1 776 327	0,9	7,7
ANDERER WOHNSTZ	9 122	4,9	22 322	0,8	2,4	31 453	12,5	72 839	9,7	2,3
ZUSAMMEN	53 278	1,0	468 622	2,6	8,8	260 845	1,0	1 849 166	0,4	7,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 292	3,6	1 813 300	3,0	7,6	1 434 761	4,1	8 132 586	2,7	5,7
ANDERER WOHNSTZ	55 275	13,4	139 374	4,8	2,5	220 181	11,2	525 353	5,1	2,4
ZUSAMMEN	294 567	0,1	1 952 674	2,4	6,6	1 654 942	1,8	8 657 941	2,2	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 109	3,2	205 517	4,2	12,8	130 667	8,6	1 029 326	2,8	7,9
ANDERER WOHNSTZ	811	4,9	5 746	14,6	7,1	4 249	1,4	30 265	8,0	7,1
ZUSAMMEN	16 920	2,7	211 263	3,6	12,5	134 916	8,4	1 059 591	2,5	7,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 703	47,5	10 589	3,0	3,9	29 606	29,0	87 980	10,0	3,0
ANDERER WOHNSTZ	7 057	28,0	18 838	29,5	2,7	14 457	7,4	39 452	25,4	2,7
ZUSAMMEN	9 760	32,9	29 427	15,6	3,0	44 063	21,0	127 432	14,3	2,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 216	21,8	218 939	16,0	16,6	68 760	20,9	980 252	14,4	14,3
ANDERER WOHNSTZ	2 389	13,9	22 162	30,1	9,3	5 656	14,7	42 143	24,3	7,5
ZUSAMMEN	15 605	20,5	241 101	17,2	15,5	74 416	20,4	1 022 395	14,8	13,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, E.I.N.R.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 078	0,0	51 492	15,8	2,3	96 014	2,8	247 032	8,1	2,6
ANDERER WOHNSTZ	4 136	10,8	8 728	10,0	2,1	14 761	14,1	31 876	10,4	2,2
ZUSAMMEN	26 214	1,9	60 220	15,0	2,3	110 775	0,9	278 908	6,3	2,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 106	7,4	486 537	6,3	9,0	325 047	8,7	2 344 690	6,2	7,2
ANDERER WOHNSTZ	14 393	9,9	55 474	15,6	3,8	39 123	10,2	143 736	13,1	3,7
ZUSAMMEN	68 499	7,9	542 011	7,1	7,9	364 170	8,9	2 488 326	6,6	6,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 085	7,6	1 918 804	3,4	25,9	444 542	3,1	12 042 131	5,3	27,1	
ANDERER WOHNSTIZ	578	15,6	8 455	15,4	14,6	3 030	18,9	49 344	11,1	16,3	
ZUSAMMEN	74 663	7,4	1 927 259	3,3	25,8	447 572	2,9	12 091 475	5,2	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 483	4,9	4 218 541	3,5	11,5	2 204 350	4,5	22 519 309	4,4	10,2	
ANDERER WOHNSTIZ	70 246	9,5	203 303	0,5	2,9	262 334	8,7	718 433	2,4	2,7	
ZUSAMMEN	437 729	2,3	4 421 944	3,3	10,1	2 466 684	3,0	23 237 742	4,2	9,4	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 724	11,0	303 438	6,6	4,8	439 761	9,0	1 875 384	8,8	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	31 054	3,4	100 227	1,1	3,2	120 875	3,2	365 098	8,5	3,0	
ZUSAMMEN	94 778	5,9	403 665	5,2	4,3	560 636	7,7	2 240 482	8,6	4,0	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 653	9,5	84 884	2,8	5,1	83 989	11,4	381 588	4,3	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	5 813	0,2	16 797	3,4	2,9	18 392	0,5	56 101	3,1	3,1	
ZUSAMMEN	22 466	6,8	101 681	1,7	4,5	102 381	9,3	437 689	4,1	4,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 859	4,6	245 708	1,3	9,5	137 517	7,1	1 092 215	0,1	7,9	
ANDERER WOHNSTIZ	3 907	10,8	17 756	4,8	4,5	17 133	2,7	73 030	5,7	4,3	
ZUSAMMEN	29 766	2,3	263 464	0,8	8,9	154 650	6,6	1 165 245	0,3	7,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 122	2,6	324 528	3,1	8,7	166 434	3,9	1 287 814	2,2	7,7	
ANDERER WOHNSTIZ	6 301	8,6	22 065	2,2	3,5	20 636	4,5	72 045	0,5	3,5	
ZUSAMMEN	43 423	0,8	346 593	3,0	8,0	187 070	2,9	1 359 859	2,1	7,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 356	7,4	958 558	1,5	6,7	827 701	7,9	4 637 001	3,1	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	47 075	4,4	156 845	0,6	3,3	177 036	1,9	566 274	6,4	3,2	
ZUSAMMEN	190 433	4,2	1 115 403	1,2	5,9	1 004 737	6,8	5 203 275	3,4	5,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 202	9,0	196 174	0,8	12,9	116 543	3,1	1 052 385	0,3	9,0	
ANDERER WOHNSTIZ	582	5,8	5 459	3,3	9,4	3 064	4,5	28 690	19,2	9,3	
ZUSAMMEN	15 784	8,4	201 633	0,7	12,8	119 607	3,1	1 080 945	0,8	9,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSENER-WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 175	7,0	146 331	6,3	10,3	79 172	11,1	672 413	0,2	8,5	
ANDERER WOHNSTIZ	7 835	25,7	67 905	24,8	8,7	30 881	17,6	184 772	7,9	6,0	
ZUSAMMEN	22 010	13,0	214 236	1,8	9,7	110 053	12,8	857 185	1,4	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	51 421	2,5	416 603	3,9	6,1	314 125	2,6	2 153 528	1,5	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 050	13,1	89 575	20,2	7,4	48 631	9,2	273 059	6,7	5,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	63 471	4,3	506 178	0,4	8,0	362 756	3,4	2 426 587	0,7	6,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 918	8,6	209 553	3,4	26,5	52 768	2,5	1 431 553	2,6	27,1
ANDERER WOHNSITZ	637	13,5	2 551	3,2	4,0	2 113	2,1	10 079	29,1	4,8
ZUSAMMEN	8 555	7,2	212 104	3,3	24,8	54 881	2,3	1 441 632	2,2	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	202 697	5,4	1 581 714	0,7	7,8	1 194 594	6,2	8 222 082	1,7	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 762	1,2	248 971	6,1	4,2	227 780	3,3	849 412	5,8	3,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	262 459	0,8	1 833 685	0,2	7,0	1 422 374	5,7	9 071 494	2,1	6,4
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 191	2,8	179 227	1,2	4,4	274 130	7,7	989 150	3,9	3,6
ANDERER WOHNSITZ	17 126	1,4	45 031	2,8	2,6	59 352	0,5	151 991	1,6	2,6
ZUSAMMEN	58 319	5,6	224 258	0,4	3,8	333 482	6,2	1 141 141	3,5	3,4
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 114	5,4	58 375	0,2	4,5	70 331	0,1	253 863	3,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	3 306	3,5	9 228	4,7	2,8	14 485	2,2	37 383	6,9	2,6
ZUSAMMEN	16 420	5,0	67 603	0,5	4,1	84 816	0,3	291 266	3,7	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 773	1,9	158 108	5,4	12,4	64 791	1,4	679 306	0,4	10,5
ANDERER WOHNSITZ	1 440	10,2	8 407	1,0	5,8	6 045	7,4	33 119	9,0	5,5
ZUSAMMEN	14 213	2,8	166 515	5,1	11,7	70 836	1,9	712 425	0,0	10,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 013	3,3	98 944	1,8	9,0	52 614	0,1	380 016	0,2	7,2
ANDERER WOHNSITZ	1 711	23,5	7 078	0,2	4,1	6 833	8,5	25 974	12,0	3,8
ZUSAMMEN	12 724	6,6	106 022	1,7	8,3	59 447	1,0	405 990	0,5	6,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 091	2,6	494 654	2,5	6,3	461 856	4,7	2 302 355	1,1	5,0
ANDERER WOHNSITZ	23 585	4,2	69 744	1,3	3,0	86 715	1,0	248 467	2,1	2,9
ZUSAMMEN	101 676	0,9	564 398	2,1	5,6	548 571	3,8	2 550 822	1,2	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 002	28,8	81 864	5,1	7,4	77 255	14,8	424 088	10,3	5,5
ANDERER WOHNSITZ	817	23,9	6 827	36,4	8,4	2 934	53,3	26 944	54,1	9,2
ZUSAMMEN	11 819	22,9	88 691	0,1	7,5	80 189	9,0	451 032	1,7	5,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	6 698	2,6	65 418	9,8	9,8	41 861	1,1	277 766	3,9	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 396	0,5	42 769	34,1	7,9	20 506	18,5	114 853	38,9	5,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	12 094	1,2	108 187	3,6	8,9	62 367	4,6	392 621	5,6	6,3	
HUETTEN, JUGENDBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHIEME FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	37 568	18,2	200 614	4,3	5,3	203 812	6,0	956 037	1,7	4,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 871	3,8	53 386	16,8	6,8	28 466	2,7	153 811	0,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	45 439	15,4	254 000	0,6	5,6	232 278	5,6	1 109 848	1,5	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 706	3,3	348 613	1,7	23,7	98 507	5,2	2 137 583	3,1	21,7	
ANDERER WOHNSITZ	350	34,7	4 191	63,6	12,0	2 093	19,8	19 551	52,9	9,3	
ZUSAMMEN	15 056	2,0	352 804	0,4	23,4	100 600	4,5	2 157 134	2,0	21,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	130 365	6,7	1 043 881	1,5	8,0	764 185	5,1	5 395 975	2,0	7,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 806	2,9	127 321	1,0	4,0	117 274	0,5	421 829	3,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	162 171	4,7	1 171 202	1,2	7,2	881 459	4,3	5 817 804	1,5	6,6	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS	228 708	7,2	1 101 587	4,2	4,8	1 559 001	6,8	6 216 885	6,4	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 923	8,6	232 796	2,0	2,8	328 779	4,1	862 610	2,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	311 631	2,4	1 334 383	3,1	4,3	1 887 780	4,8	7 079 495	5,9	3,8	
GASTHOEFEN	58 529	2,2	256 920	2,3	4,4	308 006	2,7	1 132 431	1,4	3,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 087	6,7	43 413	3,8	2,4	64 441	4,6	155 498	0,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	76 616	0,1	300 333	1,4	3,9	372 447	1,4	1 287 929	1,2	3,5	
PENSIONEN	81 213	4,1	1 038 233	0,3	12,8	408 681	6,5	4 278 471	0,1	10,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 791	11,8	38 289	0,3	4,9	31 790	6,8	151 128	2,0	4,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	89 004	2,5	1 076 522	0,3	12,1	440 671	4,5	4 429 599	0,1	10,1	
HOTELS GARNIS	92 291	0,5	869 772	0,0	9,4	448 440	1,8	3 444 157	0,4	7,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 134	8,5	51 465	0,6	3,0	58 922	9,4	170 858	3,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	109 425	1,0	921 237	0,1	8,4	507 362	0,4	3 615 015	0,5	7,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	460 741	4,6	3 266 512	1,7	7,1	2 724 328	5,3	15 071 944	2,6	5,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 935	8,6	365 963	1,9	2,9	483 932	5,0	1 340 094	0,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	586 676	1,4	3 632 475	1,3	6,2	3 208 260	3,6	16 412 038	2,4	6,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 313	11,0	483 555	3,0	11,4	324 465	7,9	2 505 769	2,9	7,7
ANDERER WOHNSITZ	2 210	13,2	18 032	21,9	8,2	10 247	23,5	85 799	25,8	8,4
ZUSAMMEN	44 523	9,5	501 587	1,8	11,3	334 712	6,6	2 591 568	1,6	7,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 452	30,8	17 335	4,9	5,0	39 814	23,2	138 437	7,7	3,5
ANDERER WOHNSITZ	8 166	26,6	30 001	26,2	3,7	19 245	10,3	72 017	21,0	3,7
ZUSAMMEN	11 618	27,9	47 336	12,7	4,1	59 059	18,7	210 454	11,9	3,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 089	11,3	430 688	3,2	12,6	189 793	11,3	1 930 433	6,1	10,2
ANDERER WOHNSITZ	15 620	13,6	132 836	28,5	8,5	57 043	17,6	341 768	18,7	6,0
ZUSAMMEN	49 709	12,0	563 524	8,2	11,3	246 836	12,7	2 272 201	7,8	9,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 241	3,7	172 176	12,1	2,7	288 912	1,7	879 516	7,5	3,0
ANDERER WOHNSITZ	8 318	3,2	17 566	2,5	2,1	29 685	4,5	71 022	4,3	2,4
ZUSAMMEN	71 559	2,9	189 742	11,3	2,7	318 597	1,2	950 538	7,2	3,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 095	8,1	1 103 754	0,2	7,7	842 984	5,7	5 454 155	2,3	6,5
ANDERER WOHNSITZ	34 314	9,5	198 435	17,9	5,8	116 220	7,8	570 606	6,2	4,9
ZUSAMMEN	177 409	8,4	1 302 189	2,6	7,3	959 204	6,0	6 024 761	2,6	6,3
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ	96 709	5,4	2 476 970	2,5	25,6	595 817	3,4	15 611 267	4,7	26,2
	1 565	12,2	15 197	36,6	9,7	7 236	14,9	78 974	29,0	10,9
ZUSAMMEN	98 274	5,1	2 492 167	2,1	25,4	603 053	3,1	15 690 241	4,4	26,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	700 545	5,4	6 847 236	1,7	9,8	4 163 129	5,1	36 137 366	3,4	8,7
ANDERER WOHNSITZ	161 814	5,3	579 595	2,6	3,6	607 388	2,9	1 989 674	0,6	3,3
ZUSAMMEN	862 359	3,2	7 426 831	1,8	8,6	4 770 517	4,0	38 127 040	3,3	8,0
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 626	3,7	340 217	6,4	6,1	263 593	12,5	1 043 312	10,0	4,0
ANDERER WOHNSITZ	5 757	13,0	11 423	8,5	2,0	39 576	**	68 657	**	1,7
ZUSAMMEN	61 383	4,5	351 640	6,5	5,7	303 169	20,3	1 111 969	13,2	3,7
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 953	2,3	63 905	4,8	4,9	39 311	6,8	155 311	3,7	4,0
ANDERER WOHNSITZ	866	**	1 380	94,6	1,6	1 715	99,4	2 714	36,6	1,6
ZUSAMMEN	13 819	1,8	65 285	5,8	4,7	41 026	4,7	158 025	3,2	3,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 822	5,3	370 986	5,2	11,3	94 458	3,6	855 733	0,5	9,1
ANDERER WOHNSITZ	206	1,0	1 995	15,5	9,7	629	17,7	4 552	17,4	7,2
ZUSAMMEN	33 028	5,2	372 981	5,2	11,3	95 087	3,4	860 285	0,4	9,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 814	4,3	490 300	1,5	10,0	145 517	7,7	1 118 878	1,9	7,7
ANDERER WOHNSITZ	1 536	38,6	4 781	15,0	3,1	3 710	23,1	9 692	7,9	2,6
ZUSAMMEN	50 350	5,1	495 081	1,6	9,8	149 227	8,0	1 128 570	2,0	7,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 215	3,7	1 265 408	4,0	8,4	542 979	8,0	3 173 234	3,8	5,8
ANDERER WOHNSITZ	8 365	24,2	19 579	14,3	2,3	45 630	**	85 618	69,8	1,9
ZUSAMMEN	158 580	4,6	1 284 987	4,2	8,1	588 609	12,1	3 258 849	4,8	5,5
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHIEME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 915	22,4	632 949	7,2	15,1	176 993	13,9	2 077 414	4,3	11,7
ANDERER WOHNSITZ	197	57,6	3 720	**	18,9	1 171	57,8	22 397	**	19,1
ZUSAMMEN	42 112	22,5	636 669	7,6	15,1	178 164	14,1	2 099 811	4,9	11,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 336	0,0	250 903	4,5	11,2	95 037	7,9	655 859	2,5	6,9
ANDERER WOHNSITZ	21	**	144	**	6,9	317	**	1 006	**	3,2
ZUSAMMEN	22 357	0,1	251 047	4,5	11,2	95 354	7,7	656 875	2,4	6,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 622	9,3	1 215 096	4,8	13,3	254 424	10,1	2 873 681	3,8	11,3
ANDERER WOHNSITZ	956	22,2	10 003	21,4	10,5	3 990	16,4	21 347	20,3	5,4
ZUSAMMEN	92 578	8,9	1 225 099	4,5	13,2	258 414	9,5	2 895 028	3,6	11,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 166	19,0	104 591	4,1	5,2	71 518	8,9	323 813	5,7	4,5
ANDERER WOHNSITZ	776	4,6	942	1,7	1,2	1 568	0,8	2 095	4,7	1,3
ZUSAMMEN	20 942	18,5	105 533	4,0	5,0	73 086	8,8	325 908	5,7	4,5
ERHOLUNGSHIEME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 039	6,5	2 203 539	5,0	12,5	597 972	5,2	5 930 777	2,7	9,9
ANDERER WOHNSITZ	1 950	10,4	14 809	0,1	7,5	7 046	2,9	46 848	20,8	6,0
ZUSAMMEN	177 989	6,3	2 218 348	4,9	12,5	605 018	5,1	5 977 622	2,8	9,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 666	7,9	123 336	6,8	26,4	26 340	9,1	694 642	7,3	26,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 666	7,9	123 336	6,8	26,4	26 340	9,1	694 642	7,3	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	330 920	5,0	3 592 283	4,2	10,9	1 167 291	5,1	9 798 653	2,2	8,4
ANDERER WOHNSITZ	10 315	16,8	34 386	7,7	3,3	52 676	77,3	132 460	48,5	2,5
ZUSAMMEN	341 235	5,3	3 626 671	4,2	10,6	1 219 967	8,0	9 931 113	2,7	8,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 252	7,8	614 736	4,9	4,1	891 355	7,1	3 180 139	5,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	48 896	9,5	138 176	1,1	2,8	171 518	9,1	440 720	5,0	2,6
ZUSAMMEN	197 148	3,0	752 912	3,7	3,8	1 062 873	4,1	3 620 859	3,8	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 988	2,4	309 567	2,2	4,5	336 609	6,2	1 256 321	1,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	15 834	3,1	46 034	3,9	2,9	48 921	5,0	141 934	0,6	2,9
ZUSAMMEN	84 822	1,3	355 601	2,5	4,2	385 530	4,6	1 398 255	1,4	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 308	3,8	460 718	0,8	9,0	212 487	2,8	1 567 223	1,7	7,4
ANDERER WOHNSITZ	5 028	5,3	25 011	2,5	5,0	16 243	4,8	81 113	2,1	5,0
ZUSAMMEN	56 336	3,9	485 729	0,6	6,6	228 730	2,9	1 648 336	1,5	7,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 323	3,4	456 517	0,7	8,0	246 834	4,7	1 600 387	1,8	6,5
ANDERER WOHNSITZ	11 363	7,0	29 643	8,1	2,6	34 935	5,5	94 056	4,5	2,7
ZUSAMMEN	68 686	3,9	486 160	0,2	7,1	281 769	4,8	1 694 445	1,5	6,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	325 871	5,2	1 841 538	0,8	5,7	1 587 285	6,0	7 604 070	1,6	4,5
ANDERER WOHNSITZ	81 121	5,4	238 864	0,2	2,9	271 517	5,9	757 825	2,4	2,6
ZUSAMMEN	406 992	2,9	2 080 402	0,7	5,1	1 858 802	4,2	8 361 895	1,2	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 269	24,8	372 939	13,7	9,7	276 978	7,1	1 809 217	3,1	6,5
ANDERER WOHNSITZ	1 064	6,6	10 599	7,6	10,0	5 640	12,1	46 189	9,6	8,2
ZUSAMMEN	39 333	24,2	383 538	13,5	9,8	282 618	6,6	1 855 406	2,8	6,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 493	17,1	85 328	37,1	13,1	39 031	5,5	410 722	3,9	10,5
ANDERER WOHNSITZ	3 232	3,0	43 502	10,2	13,5	12 638	1,6	123 930	6,4	9,8
ZUSAMMEN	9 725	9,5	128 830	26,7	13,2	51 669	4,5	534 652	4,5	10,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 229	13,4	433 947	10,7	12,3	162 218	9,8	1 510 612	8,7	9,3
ANDERER WOHNSITZ	10 761	8,8	82 030	7,3	7,6	27 203	7,9	195 156	10,3	7,2
ZUSAMMEN	45 990	12,3	515 977	10,1	11,2	189 421	9,5	1 705 768	8,9	9,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 793	3,9	216 853	8,3	3,6	308 355	1,6	1 015 509	1,7	3,3
ANDERER WOHNSITZ	4 892	7,2	12 565	21,0	2,6	14 104	2,1	34 205	15,3	2,4
ZUSAMMEN	65 685	4,1	229 418	7,1	3,5	322 459	1,4	1 049 714	2,1	3,3
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 784	7,9	1 109 067	8,9	7,9	786 582	5,3	4 746 060	4,5	6,0
ANDERER WOHNSITZ	19 939	2,3	148 696	9,2	7,5	59 585	1,9	399 480	6,7	6,7
ZUSAMMEN	160 723	7,2	1 257 763	8,9	7,8	846 167	5,0	5 145 540	4,8	6,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JULI 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 362	4,5	219 428	2,6	26,2	51 266	0,7	1 393 608	1,8	27,2	
ANDERER WOHNSITZ	305	1,6	3 101	7,9	10,2	1 479	2,4	15 710	0,5	10,6	
ZUSAMMEN	8 667	4,3	222 529	2,7	25,7	52 745	0,7	1 409 318	1,8	26,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	475 017	6,0	3 170 033	3,6	6,7	2 525 133	5,7	13 743 738	2,6	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	101 365	4,0	390 661	3,2	3,9	332 681	4,6	1 173 015	0,6	3,5	
ZUSAMMEN	576 382	4,1	3 560 694	3,6	6,2	2 857 814	4,4	14 916 753	2,5	5,2	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 597	5,9	418 110	3,6	3,3	719 142	3,6	1 907 128	3,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	39 369	0,5	115 729	3,0	2,6	130 258	0,5	344 755	1,7	2,6	
ZUSAMMEN	167 966	4,6	533 839	3,4	3,2	849 400	3,1	2 341 883	3,1	2,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 367	4,2	434 899	1,1	3,8	579 718	4,7	1 760 506	2,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	29 363	14,2	74 708	4,5	2,5	84 163	3,9	209 092	0,3	2,5	
ZUSAMMEN	144 730	6,1	509 607	1,6	3,5	663 881	4,6	1 969 598	2,1	3,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 793	7,8	304 533	0,6	8,3	169 888	5,9	1 080 560	1,9	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 783	6,4	24 184	6,5	5,1	13 909	4,8	59 862	0,2	4,3	
ZUSAMMEN	41 576	5,9	328 717	1,0	7,9	183 797	5,9	1 140 422	1,9	6,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 290	1,9	244 712	0,2	6,6	154 435	4,3	788 085	2,5	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 416	5,4	13 647	7,2	2,5	15 689	2,0	42 677	10,0	2,7	
ZUSAMMEN	42 706	2,3	258 359	0,6	6,0	170 124	3,7	830 762	1,8	4,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318 047	5,0	1 402 254	1,2	4,4	1 623 183	4,3	5 626 279	2,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	78 931	5,1	228 266	1,7	2,9	244 019	1,8	656 386	0,1	2,7	
ZUSAMMEN	396 978	5,0	1 630 522	1,3	4,1	1 867 202	3,9	6 282 665	2,4	3,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 952	5,6	339 947	3,1	9,0	294 646	3,0	1 854 169	3,1	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 044	19,5	6 874	8,0	8,5	6 694	41,5	55 436	38,1	8,3	
ZUSAMMEN	38 996	5,9	346 821	2,8	8,9	301 340	3,6	1 909 605	4,0	5,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 935	51,1	60 070	0,7	10,1	38 640	12,1	264 610	1,2	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 100	19,0	83 780	10,2	11,8	18 498	3,2	173 726	1,9	9,4	
ZUSAMMEN	13 035	28,0	143 850	6,0	11,0	57 138	7,6	438 336	1,5	7,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 652	6,9	391 872	6,4	11,3	170 845	12,1	1 334 270	3,2	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	13 329	18,1	129 136	15,6	9,7	33 176	12,2	271 793	5,2	8,2	
ZUSAMMEN	47 981	9,8	521 008	8,5	10,9	204 020	12,2	1 606 063	3,6	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 543	3,0	156 818	12,6	3,3	234 810	3,6	727 896	0,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 841	20,2	7 683	13,4	2,7	9 924	1,2	23 308	1,8	2,3	
ZUSAMMEN	50 384	4,1	164 501	12,7	3,3	244 734	3,5	751 204	0,2	3,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 082	2,6-	948 707	1,2	7,5	738 941	4,2	3 880 945	2,2	5,3
ANDERER WOHNSITZ	24 314	12,1	229 473	11,2	9,4	68 291	10,1	524 263	5,2	7,7
ZUSAMMEN	150 396	0,5-	1 178 180	3,0	7,8	807 232	4,7	4 405 208	2,5	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 171	29,4	152 529	4,2	24,7	32 737	9,1	966 473	0,3	29,5
ANDERER WOHNSITZ	68	21,8-	1 116	38,7-	16,4	411	9,3-	7 286	1,2	17,7
ZUSAMMEN	6 239	28,5	153 645	3,7	24,6	33 148	8,8	973 759	0,3	29,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450 300	3,0	2 503 490	1,4	5,6	2 394 861	4,3	10 473 697	2,3	4,4
ANDERER WOHNSITZ	103 313	6,6	458 857	6,1	4,4	312 721	3,5	1 187 935	2,3	3,8
ZUSAMMEN	553 613	3,7	2 962 347	2,1	5,4	2 707 582	4,2	11 661 632	2,3	4,3
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 138 424	2,0	2 059 543	1,7	1,8	7 925 665	2,3	14 069 498	2,2	1,8
ANDERER WOHNSITZ	747 454	13,6-	1 313 561	11,0-	1,8	3 671 021	5,7-	6 736 610	3,0-	1,8
ZUSAMMEN	1 885 878	4,8-	3 373 104	3,6-	1,8	11 596 686	0,3-	20 806 108	0,4	1,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	505 766	1,3	1 147 387	0,8	2,3	2 831 789	2,8	5 967 876	3,6	2,1
ANDERER WOHNSITZ	181 449	3,7	306 068	3,3	1,7	565 681	0,4-	1 066 072	1,5	1,9
ZUSAMMEN	687 215	2,0	1 453 455	1,3	2,1	3 397 470	2,2	7 033 950	3,2	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 981	0,8-	401 828	5,1-	4,5	475 059	1,1	1 696 390	2,3-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	26 315	6,9	74 757	6,5	2,8	95 778	3,0	272 649	3,3	2,8
ZUSAMMEN	115 296	0,9	476 585	3,5-	4,1	570 837	1,4	1 969 039	1,6-	3,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 346	3,6-	934 723	2,8-	2,2	2 918 255	0,8-	6 150 522	0,5-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	223 203	9,7-	439 590	9,4-	2,0	1 041 998	6,4-	2 345 781	3,6-	2,3
ZUSAMMEN	654 549	5,8-	1 374 313	5,0-	2,1	3 960 253	2,4-	8 496 273	1,4-	2,1
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 164 517	0,6	4 543 481	0,1-	2,1	14 150 768	1,7	27 884 288	1,6	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 178 421	10,2-	2 133 976	8,3-	1,8	5 374 478	5,1-	10 421 082	2,6-	1,9
ZUSAMMEN	3 342 938	3,5-	6 677 457	2,9-	2,0	19 525 246	0,3-	38 305 370	0,4	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 784	24,6	646 405	6,9	6,3	880 841	8,6	3 599 726	4,1	4,1
ANDERER WOHNSITZ	6 381	5,0	35 878	6,6-	5,6	32 108	14,1	147 747	8,1	4,6
ZUSAMMEN	109 165	23,2	682 283	6,1	6,3	912 949	8,8	3 747 473	4,2	4,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 733	2,0	61 520	8,2	8,0	49 738	4,6	242 095	3,1	4,9
ANDERER WOHNSITZ	6 388	3,1-	64 411	2,1	10,1	32 116	4,4	198 564	1,5	6,2
ZUSAMMEN	14 121	0,4-	125 931	5,0	8,9	81 854	4,5	440 659	2,4	5,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 044	4,5	285 274	7,5	10,5	111 761	2,1	819 352	4,6	7,3
ANDERER WOHNSITZ	12 181	5,2	117 643	16,9	9,7	26 878	6,3	219 743	9,5	8,2
ZUSAMMEN	39 225	4,7	402 917	10,1	10,3	138 639	2,9	1 039 095	5,6	7,5
HUETTEN JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL.EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258 474	9,8	643 281	6,0	2,5	1 173 203	1,1	3 101 416	4,1	2,6
ANDERER WOHNSITZ	63 160	3,8	119 194	0,7	1,9	205 857	4,0	400 116	2,1	1,9
ZUSAMMEN	321 634	8,5	762 475	5,0	2,4	1 379 060	1,5	3 501 532	3,4	2,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	396 035	12,7	1 636 480	1,6	4,1	2 215 543	4,1	7 762 589	0,7	3,5
ANDERER WOHNSITZ	88 110	3,5	337 126	5,2	3,8	296 959	5,2	966 170	4,5	3,3
ZUSAMMEN	484 145	10,9	1 973 606	2,2	4,1	2 512 502	4,2	8 728 759	1,1	3,5
SANATORIEN KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 989	1,2	252 746	0,8	31,6	52 693	0,2	1 634 243	2,8	31,0
ANDERER WOHNSITZ	167	17,7	3 048	23,9	18,3	880	3,0	15 191	0,4	17,3
ZUSAMMEN	8 156	1,6	255 794	1,1	31,4	53 573	0,1	1 649 434	2,7	30,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 568 541	2,3	6 432 707	0,3	2,5	16 419 004	2,0	37 281 120	1,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 266 698	9,3	2 474 150	6,7	2,0	5 672 317	4,6	11 402 443	2,0	2,0
ZUSAMMEN	3 835 239	1,9	8 906 857	1,7	2,3	22 091 321	0,2	48 683 563	0,4	2,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 699 607	3,5	4 534 193	3,2	2,7	11 358 766	3,6	26 506 962	3,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	924 399	12,3	1 811 685	8,3	2,0	4 341 152	5,0	8 453 352	2,0	1,9
ZUSAMMEN	2 624 006	2,7	6 345 878	0,3	2,4	15 699 908	1,1	34 960 314	2,4	2,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	761 603	1,9	2 212 678	0,7	2,9	4 095 433	3,2	10 272 447	2,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	245 599	3,7	471 603	2,2	1,9	764 921	0,5	1 575 310	0,9	2,1
ZUSAMMEN	1 007 202	2,3	2 684 281	1,0	2,7	4 860 354	2,6	11 847 757	2,5	2,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 117	3,1	2 576 288	0,2	8,8	1 360 773	3,4	9 478 377	0,5	7,0
ANDERER WOHNSITZ	44 123	1,3	164 236	2,3	3,7	158 349	1,1	569 304	1,1	3,6
ZUSAMMEN	335 240	2,8	2 740 524	0,1	8,2	1 519 122	3,2	10 047 681	0,4	6,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	667 064	1,7	2 996 024	0,8	4,5	3 913 581	0,3	13 102 029	0,3	3,3
ANDERER WOHNSITZ	258 652	8,5	539 126	7,6	2,1	1 155 254	6,1	2 663 036	3,4	2,3
ZUSAMMEN	925 716	3,7	3 535 150	1,9	3,8	5 068 835	1,2	15 765 065	0,8	3,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 419 391	2,1	12 319 193	1,1	3,6	20 728 543	2,9	59 359 815	2,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	1 472 773	8,9	2 986 650	6,1	2,0	6 419 676	4,5	13 261 002	1,8	2,1
ZUSAMMEN	4 892 164	1,5	15 305 843	0,4	3,1	27 148 219	1,0	72 620 817	1,3	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 233	16,8	2 475 795	6,6	9,4	1 953 923	7,8	11 546 295	3,6	5,9
ANDERER WOHNSITZ	10 896	2,6	77 103	6,1	7,1	55 860	4,6	357 568	1,4	6,4
ZUSAMMEN	274 129	18,1	2 552 898	6,2	9,3	2 009 783	7,7	11 903 863	3,5	5,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 949	8,5	475 156	8,7	10,3	262 260	0,7	1 711 733	0,7	6,5
ANDERER WOHNSITZ	24 907	11,5	221 838	9,6	8,9	82 814	5,2	569 243	3,6	6,9
ZUSAMMEN	70 856	2,4	696 994	9,0	9,8	345 074	0,7	2 280 976	1,4	6,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 636	9,3	2 756 277	5,9	12,4	885 041	9,6	6 466 348	5,7	9,5
ANDERER WOHNSITZ	52 837	10,7	471 648	16,5	8,9	148 289	11,2	1 049 807	10,4	7,1
ZUSAMMEN	275 473	9,5	3 228 925	7,4	11,7	1 033 330	9,8	7 516 155	5,7	9,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL, EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450 217	3,8	1 293 719	7,9	2,9	2 076 798	0,7	6 048 150	3,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	79 987	1,1	157 950	0,9	2,0	261 138	3,5	530 746	1,9	2,0
ZUSAMMEN	530 204	3,4	1 451 669	7,1	2,7	2 337 936	1,0	6 578 896	2,9	2,8
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	982 035	8,0	7 001 547	3,5	7,1	5 182 022	4,7	27 774 526	2,3	5,4
ANDERER WOHNSITZ	166 627	5,5	928 539	9,8	5,5	548 101	5,9	2 507 364	5,6	4,6
ZUSAMMEN	1 150 662	7,7	7 930 086	4,2	6,9	5 730 123	4,8	30 281 890	2,6	5,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 897	5,3	3 225 005	2,0	26,0	758 853	2,7	20 300 233	3,2	26,8
ANDERER WOHNSITZ	2 105	11,6	22 462	31,2	10,7	10 006	11,5	117 161	21,6	11,7
ZUSAMMEN	125 002	5,0	3 247 471	1,6	25,8	768 859	2,5	20 417 394	3,0	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 525 323	3,4	22 546 749	1,9	5,0	26 669 418	3,2	107 434 574	2,3	4,0
ANDERER WOHNSITZ	1 643 505	7,6	3 937 651	3,0	2,4	6 977 783	3,6	15 885 527	0,9	2,3
ZUSAMMEN	6 168 828	0,2	26 484 400	1,2	4,3	33 647 201	1,7	123 320 101	1,9	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 636	9,8	19 979	10,4	2,3	51 207	37,3-	106 287	38,0-	2,1
ANDERER WOHNSTZ	1 700	10,9-	3 233	14,1-	1,9	7 565	38,2-	14 084	46,1-	1,9
ZUSAMMEN	10 336	5,7	23 212	6,2	2,2	58 772	37,4-	120 371	39,0-	2,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 922	0,5-	44 555	2,2-	2,1	120 706	0,7-	235 427	5,9-	2,0
ANDERER WOHNSTZ	5 102	3,7	9 645	0,4-	1,9	17 863	4,7-	35 997	5,9-	2,0
ZUSAMMEN	26 024	0,3	54 200	1,9-	2,1	138 569	1,3-	271 424	5,9-	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 199	6,4	115 868	3,1	2,3	302 252	6,8	621 954	4,5	2,1
ANDERER WOHNSTZ	12 529	5,8	28 062	3,4	2,2	46 711	7,3	110 774	7,2	2,4
ZUSAMMEN	63 728	6,3	143 930	3,2	2,3	348 963	6,9	732 728	4,9	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 735	8,6	385 355	3,2	2,6	865 162	3,7	1 978 662	2,6	2,3
ANDERER WOHNSTZ	42 747	0,2	94 822	1,6-	2,2	155 588	1,3-	362 472	1,7	2,3
ZUSAMMEN	192 482	6,6	480 177	2,2	2,5	1 020 750	2,9	2 341 134	2,5	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	774 955	3,5	2 223 243	3,5	2,9	4 810 381	3,5	11 980 621	4,2	2,5
ANDERER WOHNSTZ	276 892	7,0-	608 153	3,8-	2,2	1 113 214	4,8-	2 425 078	1,2-	2,2
ZUSAMMEN	1 051 847	0,5	2 831 396	1,8	2,7	5 923 595	2,0	14 405 699	3,2	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	694 160	2,3	1 745 193	3,1	2,5	5 209 048	4,1	11 584 011	4,6	2,2
ANDERER WOHNSTZ	565 429	15,8-	1 067 770	11,5-	1,8	3 000 211	5,3-	5 504 947	2,5-	1,8
ZUSAMMEN	1 279 589	6,8-	2 812 963	3,0-	2,2	8 209 259	0,5	17 088 958	2,2	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 699 607	3,5	4 534 193	3,2	2,7	11 398 756	3,6	26 506 962	3,9	2,3
ANDERER WOHNSTZ	924 399	12,3-	1 811 685	8,3-	2,0	4 341 182	5,0-	8 453 352	2,0-	1,9
ZUSAMMEN	2 624 006	2,7-	6 345 878	0,3-	2,4	15 699 908	1,1	34 960 314	2,4	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 274	5,0	122 724	3,5	2,8	226 450	2,0-	547 487	2,5-	2,4
ANDERER WOHNSTZ	10 684	9,1	21 245	2,0-	2,0	31 161	0,9-	67 711	10,2-	2,2
ZUSAMMEN	54 958	5,8	143 969	2,6	2,6	257 611	1,8-	615 198	3,4-	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 936	5,8	179 038	2,9	2,8	317 550	0,4	791 891	0,3	2,5
ANDERER WOHNSTZ	16 155	2,4-	33 017	7,5-	2,0	47 531	5,1-	107 217	5,7-	2,3
ZUSAMMEN	80 091	4,1	212 055	1,1	2,6	365 081	0,4-	899 108	0,4-	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 299	2,3	320 414	1,6	3,0	561 518	2,6	1 440 282	1,7	2,6
ANDERER WOHNSTZ	28 332	4,7	62 028	3,6	2,2	85 723	2,8	203 238	5,9	2,4
ZUSAMMEN	135 631	2,8	382 442	1,9	2,8	647 241	2,6	1 643 520	2,2	2,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 132	1,2	558 645	0,0	2,9	1 001 059	2,6	2 531 189	1,6	2,5
ANDERER WOHNSTZ	54 501	7,6	108 417	4,2	2,0	167 306	1,8	368 514	2,0	2,1
ZUSAMMEN	246 633	2,6	667 062	0,6	2,7	1 168 365	2,4	2 899 703	1,5	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319 735	1,0	954 111	0,9	3,0	1 750 855	4,1	4 499 293	4,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	115 337	3,4	216 269	3,9	1,9	357 027	1,1	704 879	0,7	2,0
ZUSAMMEN	435 072	1,6	1 170 380	1,4	2,7	2 107 882	3,1	5 204 172	4,3	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 227	0,6	77 746	7,9	2,3	238 001	11,3	462 335	4,6	1,9
ANDERER WOHNSITZ	20 590	2,6	30 627	4,2	1,5	76 173	3,2	133 751	4,1	1,8
ZUSAMMEN	54 817	0,6	108 373	6,9	2,0	314 174	7,4	596 086	4,5	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	761 603	1,9	2 212 678	0,7	2,3	4 095 433	3,2	10 272 447	2,0	2,5
ANDERER WOHNSITZ	245 599	3,7	471 603	2,2	1,9	764 921	0,5	1 575 310	0,9	2,1
ZUSAMMEN	1 007 202	2,3	2 684 281	1,0	2,7	4 860 354	2,6	11 847 757	2,5	2,4
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 223	2,4	204 327	0,6	8,8	85 931	3,7	627 792	6,2	7,3
ANDERER WOHNSITZ	2 927	8,1	12 178	4,1	4,2	8 770	4,6	32 851	5,8	3,7
ZUSAMMEN	26 150	1,1	216 505	0,3	8,3	94 701	3,8	660 643	6,2	7,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 656	6,6	260 624	5,5	8,4	125 661	5,1	853 485	3,5	6,8
ANDERER WOHNSITZ	4 852	4,3	18 581	8,1	3,8	14 269	2,1	51 871	4,4	3,6
ZUSAMMEN	35 708	6,3	279 205	5,6	7,8	139 930	4,8	905 356	3,5	6,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 390	3,9	379 702	0,9	8,8	187 953	3,7	1 300 649	1,8	6,9
ANDERER WOHNSITZ	6 904	2,8	25 037	8,0	3,6	20 549	2,4	76 284	8,6	3,7
ZUSAMMEN	50 294	3,8	404 739	1,4	8,0	208 502	3,1	1 376 933	2,2	6,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 636	3,0	695 427	1,8	9,1	356 733	4,3	2 557 653	0,7	7,2
ANDERER WOHNSITZ	11 117	5,6	42 207	4,5	3,8	40 631	8,4	147 523	10,1	3,6
ZUSAMMEN	87 653	3,4	737 634	1,9	8,4	397 364	4,7	2 705 176	1,2	6,8
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 419	1,6	970 624	2,4	9,0	532 535	2,5	3 800 445	0,7	7,1
ANDERER WOHNSITZ	15 742	1,0	56 578	1,2	3,6	58 878	0,6	210 968	2,5	3,6
ZUSAMMEN	123 161	1,5	1 027 202	2,2	8,3	591 413	2,3	4 011 413	0,8	6,8
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 693	6,4	65 594	3,8	6,8	71 960	12,1	338 353	0,2	4,7
ANDERER WOHNSITZ	2 581	10,2	9 655	17,2	3,7	15 252	7,0	49 807	12,1	3,3
ZUSAMMEN	12 274	2,4	75 249	1,6	6,1	87 212	8,2	388 160	1,2	4,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 117	3,1	2 576 298	0,2	8,8	1 360 773	3,4	9 478 377	0,5	7,0
ANDERER WOHNSITZ	44 123	1,3	164 236	2,3	3,7	158 349	1,1	569 304	1,1	3,6
ZUSAMMEN	335 240	2,8	2 740 534	0,1	8,2	1 519 122	3,2	10 047 681	0,4	6,6
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 393	3,6	263 203	4,4	8,4	122 303	5,0	832 093	7,2	6,8
ANDERER WOHNSITZ	3 538	7,7	11 075	4,3	3,1	12 388	7,2	41 238	4,2	3,3
ZUSAMMEN	34 931	2,3	274 278	4,4	7,9	134 691	6,2	873 331	7,0	6,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 502	2,2	339 395	0,2	8,2	180 268	2,8	1 132 009	0,0	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 827	2,9	16 860	0,0	2,9	20 833	4,3	60 583	2,5	2,9	
ZUSAMMEN	47 329	1,6	356 255	0,2	7,5	201 101	2,0	1 192 592	0,1	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 160	5,8	470 219	0,5	6,8	323 253	4,6	1 654 629	1,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	11 783	1,3	30 791	3,3	2,6	43 653	5,7	123 687	4,7	2,8	
ZUSAMMEN	80 943	5,1	501 010	0,7	6,2	366 906	3,2	1 778 316	1,2	4,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 257	0,2	668 395	0,4	5,5	641 695	0,3	2 628 789	1,0	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	31 082	0,4	70 501	1,6	2,2	115 917	2,5	293 562	2,9	2,5	
ZUSAMMEN	152 339	0,2	738 896	0,5	4,9	757 612	0,1	2 922 351	1,2	3,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	326 591	2,8	1 048 988	0,6	3,2	2 116 963	0,1	5 533 677	1,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	154 333	8,2	305 544	8,4	2,0	712 511	5,0	1 591 076	2,9	2,2	
ZUSAMMEN	480 924	4,6	1 354 532	1,5	2,8	2 829 474	1,3	7 124 753	0,3	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 161	9,3	205 824	5,0	2,7	529 099	0,9	1 320 832	0,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	52 089	16,2	104 355	11,7	2,0	249 952	10,6	552 890	4,7	2,2	
ZUSAMMEN	129 250	12,2	310 179	8,0	2,4	779 051	4,2	1 873 722	1,2	2,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	667 064	1,7	2 996 024	0,8	4,5	3 913 581	0,3	13 102 029	0,3	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	258 652	8,5	539 126	7,6	2,1	1 155 254	6,1	2 663 036	3,4	2,3	
ZUSAMMEN	925 716	3,7	3 535 150	1,9	3,8	5 068 835	1,2	15 765 065	0,8	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSTONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 526	4,4	610 233	1,2	5,7	485 891	8,4	2 113 659	8,0	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	18 849	0,7	47 731	2,0	2,5	59 884	9,6	155 884	13,1	2,6	
ZUSAMMEN	126 375	3,8	657 964	1,2	5,2	545 775	8,8	2 269 543	8,4	4,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 216	4,1	823 612	2,3	5,2	744 185	1,6	3 012 812	0,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	31 936	0,6	78 103	1,7	2,4	100 496	3,9	255 668	3,0	2,5	
ZUSAMMEN	189 152	3,3	901 715	1,9	4,8	844 681	0,9	3 268 480	0,3	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	271 046	4,2	1 286 203	0,2	4,7	1 374 976	4,1	5 017 514	0,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	59 548	4,0	145 918	0,1	2,5	196 636	1,2	513 983	1,1	2,6	
ZUSAMMEN	330 596	4,2	1 432 121	0,2	4,3	1 571 612	3,8	5 531 497	0,3	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	539 660	3,2	2 307 822	0,9	4,3	2 864 649	2,6	9 696 263	0,8	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	139 447	3,4	315 947	1,1	2,3	479 442	0,2	1 162 071	1,6	2,4	
ZUSAMMEN	679 107	3,2	2 623 769	0,9	3,9	3 344 091	2,2	10 858 334	0,9	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 528 700	1,5	5 196 966	1,3	3,4	9 210 734	2,8	25 814 036	2,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	562 304	5,2	1 186 644	3,5	2,1	2 241 630	4,1	4 932 001	1,6	2,2	
ZUSAMMEN	2 091 004	0,4	6 383 610	0,4	3,1	11 452 364	1,4	30 746 037	2,2	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 241	1,1	2 094 357	1,4	2,6	6 048 106	4,0	13 705 531	4,1	2,3
ANDERER WOHNSTZ	660 689	15,4	1 212 407	11,2	1,8	3 341 568	5,7	6 241 395	2,5	1,9
ZUSAMMEN	1 475 930	7,0	3 306 764	3,6	2,2	9 389 696	0,3	19 946 926	1,9	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 419 391	2,1	12 319 193	1,1	3,6	20 728 543	2,9	59 359 815	2,0	2,9
ANDERER WOHNSTZ	1 472 773	8,9	2 986 650	6,1	2,0	6 419 676	4,5	13 261 002	1,8	2,1
ZUSAMMEN	4 892 164	1,5	15 305 843	0,4	3,1	27 148 219	1,0	72 620 817	1,3	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267	36,9	3 143	27,5	11,8	1 644	87,8	14 243	74,3	8,7
ANDERER WOHNSTZ	24	17,2	45	15,4	1,9	77	55,2	353	81,3	4,6
ZUSAMMEN	291	35,6	3 188	27,1	11,0	1 721	87,4	14 596	74,5	6,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	560	23,9	5 208	3,7	9,3	2 909	18,1	20 781	1,9	7,1
ANDERER WOHNSTZ	8	100,0	102	50,0	12,8	37	94,7	295	85,5	6,0
ZUSAMMEN	568	24,6	5 310	3,0	9,3	2 946	18,7	21 076	1,2	7,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 371	15,7	17 004	3,6	12,4	8 534	17,4	65 456	1,5	7,7
ANDERER WOHNSTZ	86	8,9	678	2,0	7,9	560	41,1	2 938	23,9	5,2
ZUSAMMEN	1 457	14,6	17 682	3,4	12,1	9 094	18,6	68 394	0,6	7,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 151	9,5	62 366	5,1	10,1	43 501	4,1	282 511	2,9	6,5
ANDERER WOHNSTZ	183	15,1	1 341	45,4	7,3	1 102	2,7	5 699	12,6	5,2
ZUSAMMEN	6 334	9,7	63 707	5,7	10,1	44 603	3,9	288 210	2,5	6,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 715	20,6	1 139 185	5,0	9,2	966 042	7,5	5 490 353	2,6	5,7
ANDERER WOHNSTZ	5 941	9,3	36 441	12,6	6,1	24 656	10,3	154 062	17,4	6,2
ZUSAMMEN	129 656	20,0	1 175 626	4,4	9,1	990 698	6,9	5 644 415	2,0	5,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 169	18,4	1 248 889	8,4	9,5	931 293	9,8	5 672 951	5,4	6,1
ANDERER WOHNSTZ	4 654	5,3	38 496	0,5	8,3	29 428	21,6	194 221	25,0	6,6
ZUSAMMEN	135 823	17,4	1 287 385	8,1	9,5	960 721	10,1	5 867 172	6,0	6,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 233	18,8	2 475 795	6,6	9,4	1 953 923	7,8	11 546 295	3,6	5,9
ANDERER WOHNSTZ	10 896	2,6	77 103	6,1	7,1	55 860	4,6	357 566	1,4	6,4
ZUSAMMEN	274 129	18,1	2 552 898	6,2	9,3	2 009 783	7,7	11 903 861	3,5	5,9

FERIENZENTREN

20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 743	8,3-	468 525	8,4	10,5	257 059	1,1-	1 691 446	0,6	6,6	
ANDERER WOHN- SITZ	24 857	11,3	221 619	9,5	8,9	82 710	5,2	568 848	3,7	6,9	
ZUSAMMEN	69 600	2,1-	690 144	8,8	9,9	339 769	0,4	2 260 294	1,3	6,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 949	8,5-	475 156	8,7	10,3	262 260	0,7-	1 711 733	0,7	6,5	
ANDERER WOHN- SITZ	24 907	11,5	221 838	9,6	8,9	82 814	5,2	569 243	3,6	6,9	
ZUSAMMEN	70 856	2,4-	696 994	9,0	9,8	345 074	0,7	2 280 976	1,4	6,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 815	8,4	132 009	5,6-	12,2	31 106	1,5-	339 200	7,7-	10,9	
ANDERER WOHN- SITZ	712	7,7	7 806	12,7	11,0	1 872	7,4-	16 250	6,3-	8,7	
ZUSAMMEN	11 527	8,4	139 815	4,7-	12,1	32 978	1,9-	355 450	7,6-	10,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 076	5,9	208 808	1,9-	13,0	49 632	4,3	547 722	1,3-	11,0	
ANDERER WOHN- SITZ	1 145	7,6-	11 082	1,0	9,7	3 391	4,7	23 753	2,3	7,0	
ZUSAMMEN	17 221	4,9	219 890	1,8-	12,8	53 023	4,3	571 475	1,2-	10,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 641	4,6	295 374	3,2	13,0	70 156	6,3	788 270	5,0	11,2	
ANDERER WOHN- SITZ	1 694	13,5	17 573	14,8	10,4	4 453	15,1	34 096	9,5	7,7	
ZUSAMMEN	24 335	5,2	312 947	3,8	12,9	74 609	6,8	822 366	5,2	11,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 585	4,4	410 662	0,6	13,0	99 871	1,4	1 092 107	1,6-	10,8	
ANDERER WOHN- SITZ	2 481	10,1	23 670	4,8	9,5	7 026	15,3	54 263	8,6	7,7	
ZUSAMMEN	34 066	4,8	434 332	0,8	12,7	106 897	2,3	1 146 370	1,2-	10,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 789	13,9	822 225	10,6	12,7	244 623	14,7	2 438 558	10,0	10,0	
ANDERER WOHN- SITZ	8 998	1,5	72 052	8,8	8,0	24 469	4,6	150 912	7,0	6,2	
ZUSAMMEN	73 787	12,3	894 277	10,4	12,1	269 092	13,7	2 589 470	9,8	9,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 730	9,8	887 799	9,4	11,6	393 653	11,1	3 262 491	6,8	8,3	
ANDERER WOHN- SITZ	37 807	13,8	339 465	20,0	9,0	107 078	13,0	770 533	12,0	7,2	
ZUSAMMEN	114 537	11,1	1 227 264	12,1	10,7	500 731	11,5	4 033 024	7,8	8,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 636	9,3	2 756 877	5,9	12,4	889 041	9,6	8 468 348	5,1	9,5	
ANDERER WOHN- SITZ	52 837	10,7	471 648	16,5	8,9	148 289	11,2	1 049 807	10,4	7,1	
ZUSAMMEN	275 473	9,5	3 228 525	7,4	11,7	1 037 330	9,8	9 518 155	5,7	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLEINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69	64,3	258	14,0-	3,7	507	85,1-	2 162	76,5-	4,3	
ANDERER WOHN- SITZ	17	**	200	75,4	11,8	49	**	427	**	8,7	
ZUSAMMEN	86	72,0	458	10,6	5,3	556	83,8-	2 589	72,4-	4,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123	73,2	722	79,6	5,9	892	62,2	2 806	65,5	2,8	
ANDERER WOHN- SITZ	10	100,0	13	55,2-	1,3	17	**	30	3,2-	1,8	
ZUSAMMEN	133	75,0	735	70,5	5,5	909	63,5	2 836	64,1	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	901	29,5	2 314	14,3	2,6	5 117	23,1	14 632	13,9	2,9
ANDERER WOHNSITZ	40	**	215	**	5,4	71	**	283	**	4,0
ZUSAMMEN	941	33,9	2 529	7,7	2,7	5 188	24,2	15 115	15,2	2,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	345 191	4,4	962 131	9,5	2,8	1 557 042	0,6	4 536 435	2,7	2,9
ANDERER WOHNSITZ	70 256	0,1	127 669	2,3	1,6	229 966	3,5	446 085	4,1	1,5
ZUSAMMEN	415 447	3,7	1 089 800	8,3	2,6	1 787 008	1,1	4 982 520	3,0	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450 217	3,8	1 293 719	7,9	2,9	2 076 798	0,7	6 048 150	3,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	79 987	1,1	157 950	0,9	2,0	261 136	3,5	530 746	1,9	2,0
ZUSAMMEN	530 204	3,4	1 451 669	7,1	2,7	2 337 936	1,0	6 578 896	2,9	2,8
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 151	6,8	135 410	6,2	12,1	33 257	31,4	355 605	17,7	10,7
ANDERER WOHNSITZ	753	7,9	8 051	13,8	10,7	1 998	9,8	17 030	12,3	8,5
ZUSAMMEN	11 904	6,9	143 461	5,3	12,1	35 255	30,5	372 635	17,4	10,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 759	6,7	214 738	1,8	12,8	53 433	5,6	571 009	1,1	10,7
ANDERER WOHNSITZ	1 163	6,8	11 197	1,2	9,6	3 445	5,6	24 078	2,8	7,0
ZUSAMMEN	17 922	5,7	225 935	1,7	12,6	56 878	5,6	595 087	1,0	10,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 913	4,0	314 692	3,1	12,6	83 807	8,2	868 558	4,6	10,4
ANDERER WOHNSITZ	1 820	15,3	18 466	15,1	10,1	5 084	10,6	37 317	11,1	7,3
ZUSAMMEN	26 733	4,7	333 158	3,7	12,5	88 891	8,8	905 875	4,9	10,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 814	8,5	492 513	1,9	11,5	176 423	5,1	1 467 255	0,2	8,3
ANDERER WOHNSITZ	3 046	13,1	27 315	6,0	9,0	8 972	14,9	63 663	6,5	7,1
ZUSAMMEN	45 860	8,6	519 828	2,1	11,3	185 395	5,6	1 531 516	0,5	8,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 955	11,3	2 276 850	5,6	8,0	1 696 055	6,1	9 348 170	3,6	5,5
ANDERER WOHNSITZ	24 271	5,8	136 261	0,7	5,6	79 420	1,2	385 589	7,5	4,9
ZUSAMMEN	308 836	10,8	2 413 111	5,2	7,8	1 775 475	5,7	9 733 767	3,1	5,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	601 833	6,7	3 667 344	3,1	5,9	3 139 047	4,4	15 163 323	2,3	4,8
ANDERER WOHNSITZ	137 574	5,3	727 249	12,1	5,3	449 182	7,0	1 979 687	8,8	4,4
ZUSAMMEN	739 407	6,5	4 294 593	4,5	5,8	3 588 229	4,7	17 143 010	3,0	4,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	982 035	8,0	7 001 547	3,5	7,1	5 182 022	4,7	27 774 526	2,3	5,4
ANDERER WOHNSITZ	168 627	5,5	928 539	9,6	5,5	548 101	5,9	2 507 364	5,6	4,6
ZUSAMMEN	1 150 662	7,7	7 930 086	4,2	6,9	5 730 123	4,8	30 281 890	2,6	5,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27	50,9-	407	68,9-	15,1	119	92,3-	2 594	93,5-	21,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	5	72,2-	171	34,4-	34,2
ZUSAMMEN	27	51,8-	407	69,0-	15,1	124	92,0-	2 765	93,1-	22,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113	**	1 754	**	15,5	700	54,9	8 006	99,9	11,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	3	57,1-	11	81,4-	3,7
ZUSAMMEN	113	**	1 754	**	15,5	703	53,2	8 017	97,2	11,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153	36,6	3 017	31,3	19,7	934	47,8	19 581	54,6	21,0
ANDERER WOHNSITZ	1	75,0-	10	96,9-	10,0	16	30,4-	188	64,1-	11,8
ZUSAMMEN	154	32,8	3 027	15,3	19,7	950	45,0	19 769	49,9	20,8
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	774	10,6-	17 250	8,2-	22,3	5 049	11,8	94 185	3,7-	18,7
ANDERER WOHNSITZ	8	76,5-	103	40,1-	12,9	89	9,9	1 068	8,5	12,0
ZUSAMMEN	782	13,1-	17 353	8,5-	22,2	5 138	11,8	95 253	3,5-	18,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 957	3,5	546 023	4,7	23,8	134 109	4,1	3 036 305	4,7	22,6
ANDERER WOHNSITZ	647	21,3-	7 219	25,5-	11,2	3 087	12,3-	37 668	9,5-	12,2
ZUSAMMEN	23 604	2,6	553 242	4,2	23,4	137 196	3,7	3 073 973	4,5	22,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 873	5,8	2 656 548	1,4	26,5	617 942	2,5	17 139 562	3,1	27,7
ANDERER WOHNSITZ	1 449	4,7-	15 130	32,7-	10,4	6 806	11,2-	76 055	26,4-	11,5
ZUSAMMEN	101 322	5,6	2 671 678	1,2	26,4	624 748	2,3	17 217 617	3,0	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 897	5,3	3 225 009	2,0	26,0	758 853	2,7	20 300 233	3,2	26,8
ANDERER WOHNSITZ	2 105	11,6-	22 462	31,2-	10,7	10 005	11,5-	117 161	21,6-	11,7
ZUSAMMEN	126 002	5,0	3 247 471	1,6	25,8	768 859	2,5	20 417 394	3,0	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 704	4,6	746 050	2,2-	6,3	519 267	10,6-	2 471 858	10,8-	4,8
ANDERER WOHNSITZ	19 602	0,9	55 782	0,0	2,8	61 887	9,6-	173 085	13,0-	2,8
ZUSAMMEN	138 306	4,1	801 832	2,1-	5,8	581 154	10,4-	2 644 943	10,9-	4,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 088	4,4	1 040 104	1,5	6,0	798 318	1,8	3 591 827	0,4	4,5
ANDERER WOHNSITZ	33 099	0,8-	89 300	1,3-	2,7	103 944	3,6-	279 757	2,6-	2,7
ZUSAMMEN	207 187	3,5	1 129 404	1,3	5,5	902 262	1,2	3 871 584	0,2	4,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295 114	4,2	1 603 912	0,8	5,4	1 459 717	4,4	5 905 653	0,9	4,0
ANDERER WOHNSITZ	61 369	4,3	154 394	1,2	2,7	201 736	1,6	551 488	1,6	2,7
ZUSAMMEN	357 483	4,2	1 758 306	0,8	4,9	1 661 453	4,0	6 457 141	1,0	3,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	583 248	3,5	2 817 595	1,0	4,8	3 046 121	2,7	11 258 301	0,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	142 501	3,6	343 365	1,5	2,4	488 503	0,5	1 226 802	1,8	2,5	
ZUSAMMEN	725 749	3,6	3 160 960	1,1	4,4	3 534 624	2,4	12 485 103	0,8	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 836 222	2,9	8 019 839	2,7	4,4	11 040 898	3,3	38 198 519	3,2	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	587 222	4,8	1 330 024	3,4	2,3	2 324 137	4,1	5 355 258	2,1	2,3	
ZUSAMMEN	2 423 444	0,9	9 349 863	1,8	3,9	13 365 035	2,0	43 553 777	2,5	3,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 516 947	3,6	8 318 249	2,1	5,5	9 805 097	4,0	46 008 416	3,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	799 712	12,4	1 954 786	4,0	2,4	3 727 576	4,4	8 299 137	0,3	2,2	
ZUSAMMEN	2 316 659	2,6	10 273 035	0,9	4,4	13 532 673	1,5	54 307 553	2,6	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 525 323	3,4	22 545 749	1,9	5,0	26 669 418	3,2	107 434 574	2,3	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 543 505	7,6	3 937 651	3,0	2,4	6 977 783	3,8	15 885 527	0,9	2,3	
ZUSAMMEN	6 168 828	0,2	26 483 400	1,2	4,3	33 647 201	1,7	123 320 101	1,9	3,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	972 441	4,3	2 546 471	3,5	2,6	6 971 164	4,2	15 894 796	3,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	612 014	14,6	1 154 674	11,0	1,9	3 100 708	6,4	5 855 611	3,5	1,9
ZUSAMMEN	1 584 455	3,9	3 701 145	1,5	2,3	10 071 872	0,7	21 750 407	1,6	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	464 453	1,6	1 224 569	2,2	2,6	2 841 902	2,0	6 750 872	4,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ	198 254	13,2	417 560	7,2	2,1	810 679	6,3	1 698 948	1,9	2,1
ZUSAMMEN	662 707	3,3	1 642 129	0,4	2,5	3 652 581	0,0	8 449 820	2,9	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 961	4,0	565 933	1,6	2,5	1 287 462	1,6	2 922 206	1,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	101 319	2,9	207 100	1,2	2,0	362 253	3,0	757 197	3,3	2,1
ZUSAMMEN	323 280	3,7	773 033	1,5	2,4	1 649 715	1,9	3 679 403	1,8	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 258	16,4	28 450	1,4	4,5	39 210	2,3	131 234	4,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	4 357	28,6	7 820	43,9	1,8	11 911	23,5	20 011	13,1	1,7
ZUSAMMEN	10 655	2,3	36 270	5,8	3,4	51 121	2,7	151 245	5,8	3,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 665 113	3,4	4 365 423	2,9	2,6	11 139 738	3,3	25 699 108	3,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	915 984	12,5	1 787 154	8,7	2,0	4 285 551	5,6	8 331 767	2,8	1,9
ZUSAMMEN	2 581 097	2,9	6 152 577	0,8	2,4	15 425 289	0,7	34 030 875	2,0	2,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 946	4,8	115 780	12,1	4,8	160 383	16,1	597 474	14,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	6 246	50,0	19 250	45,5	3,1	45 296	**	100 382	87,0	2,2
ZUSAMMEN	30 192	11,7	135 030	15,9	4,5	205 679	30,5	697 856	21,3	3,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 120	20,3	38 065	23,3	4,7	46 613	34,1	155 646	31,4	3,3
ANDERER WOHNSITZ	2 086	14,1	4 917	2,3	2,4	10 050	3,1	19 597	4,7	1,9
ZUSAMMEN	10 206	11,2	42 982	20,5	4,2	56 663	25,6	175 243	26,1	3,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 334	5,8	7 842	12,2	5,9	7 686	8,0	32 380	8,3	4,2
ANDERER WOHNSITZ	49	18,3	186	**	3,8	198	33,8	1 339	69,3	6,8
ZUSAMMEN	1 383	4,7	8 028	13,5	5,8	7 884	6,3	33 719	9,9	4,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 094	27,8	7 083	3,4	6,5	4 336	36,7	22 354	9,6	5,2
ANDERER WOHNSITZ	34	21,4	178	**	5,2	57	82,8	267	35,4	4,7
ZUSAMMEN	1 128	27,6	7 261	5,1	6,4	4 393	25,4	22 621	8,7	5,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 494	8,7	168 770	14,0	4,9	219 018	19,6	807 854	17,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	8 415	26,0	24 531	35,0	2,9	55 601	82,0	121 585	61,1	2,2
ZUSAMMEN	42 909	11,7	193 301	16,3	4,5	274 619	28,5	929 439	21,3	3,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 699 607	3,5	4 534 193	3,2	2,7	11 358 756	3,6	26 806 962	3,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	924 399	12,3	1 811 685	8,3	2,0	4 341 162	5,0	8 453 352	2,0	1,9
ZUSAMMEN	2 624 006	2,7	6 345 878	0,3	2,4	15 699 908	1,1	34 960 314	2,4	2,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 060	2,3	462 297	2,1	2,9	956 631	4,9	2 288 659	4,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	50 295	1,9	98 719	0,1	2,0	179 703	0,5	370 600	3,7	2,1
ZUSAMMEN	211 355	2,2	561 016	1,8	2,7	1 136 334	4,0	2 659 259	4,5	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	223 366	3,7	626 632	1,7	2,8	1 208 072	4,4	2 960 847	3,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	62 880	0,5	126 597	2,1	2,0	201 881	3,5	440 133	0,6	2,2
ZUSAMMEN	286 246	3,0	755 229	1,8	2,6	1 409 953	3,2	3 400 980	3,0	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 484	0,2	1 034 935	0,9	3,0	1 788 553	1,0	4 632 401	0,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	126 847	5,7	232 635	3,0	1,8	366 517	0,8	725 611	0,1	2,0
ZUSAMMEN	477 331	1,6	1 267 570	0,2	2,7	2 155 070	1,0	5 358 012	0,7	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 750	5,3	26 901	7,3	2,5	53 128	4,3	127 453	7,4	2,4
ANDERER WOHNSITZ	3 451	6,0	5 244	8,8	1,5	10 114	3,3	16 865	1,4	1,7
ZUSAMMEN	14 201	5,5	32 145	4,3	2,3	63 242	4,1	144 318	6,2	2,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	745 660	1,8	2 150 765	0,6	2,9	4 006 384	3,0	10 009 360	2,5	2,5
ANDERER WOHNSITZ	243 473	3,5	465 195	2,0	1,9	758 215	0,7	1 553 209	0,6	2,0
ZUSAMMEN	989 133	2,2	2 615 960	0,8	2,6	4 764 599	2,4	11 562 569	2,3	2,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 436	9,7	21 489	10,3	4,0	27 860	9,3	87 504	12,9	3,1
ANDERER WOHNSITZ	489	3,2	1 832	19,7	3,7	2 139	12,4	8 050	19,2	3,8
ZUSAMMEN	5 925	9,1	23 321	11,0	3,9	29 999	9,5	95 554	13,4	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 564	9,1	15 412	4,4	4,3	26 956	39,8	75 355	22,9	2,8
ANDERER WOHNSITZ	870	70,9	2 171	48,3	2,5	2 189	5,6	5 207	6,1	2,4
ZUSAMMEN	4 434	17,4	17 583	8,3	4,0	29 145	36,5	80 562	21,6	2,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 080	15,9	20 271	0,8	3,3	26 764	9,9	77 242	2,8	2,9
ANDERER WOHNSITZ	755	26,5	2 381	8,2	3,2	2 352	41,6	8 787	46,5	3,7
ZUSAMMEN	6 835	17,0	22 652	0,0	3,3	29 116	11,9	86 029	6,0	3,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	761 603	1,9	2 212 678	0,7	2,9	4 095 433	3,2	10 272 447	2,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	245 599	3,7	471 603	2,2	1,9	764 921	0,5	1 575 310	0,9	2,1	
ZUSAMMEN	1 007 202	2,3	2 684 281	1,0	2,7	4 860 354	2,6	11 847 757	2,5	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 068	4,8	622 814	2,5	9,9	328 771	4,9	2 551 498	1,7	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 233	2,4	33 573	9,4	4,1	32 355	2,6	119 212	2,7	3,7	
ZUSAMMEN	71 301	4,5	656 387	2,9	9,2	361 126	4,7	2 670 710	1,8	7,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 064	0,1	493 455	0,4	8,6	285 642	4,7	1 931 442	0,6	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	10 034	6,5	40 041	4,3	4,0	33 159	1,6	129 413	5,0	3,9	
ZUSAMMEN	67 098	1,0	533 496	0,1	8,0	319 801	4,3	2 060 855	0,3	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 744	0,6	1 193 335	1,6	8,5	627 148	1,1	4 171 410	1,7	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	23 501	1,2	78 240	1,1	3,3	86 053	0,2	289 903	0,3	3,4	
ZUSAMMEN	164 245	0,4	1 271 575	1,4	7,7	713 201	1,0	4 461 313	1,6	6,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 713	42,3	46 357	2,6	6,9	25 061	7,4	148 078	3,2	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	489	7,9	2 145	14,3	4,4	1 771	6,6	6 915	27,6	3,9	
ZUSAMMEN	7 202	39,3	48 502	3,1	6,7	26 832	7,4	154 993	2,1	5,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267 589	2,2	2 355 961	0,2	8,8	1 267 622	3,0	8 802 428	0,5	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	42 257	1,4	153 999	3,6	3,6	153 338	1,1	545 443	1,9	3,6	
ZUSAMMEN	309 846	2,1	2 509 960	0,0	8,1	1 420 960	2,8	9 347 871	0,4	6,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 304	10,8	61 675	0,3	9,8	27 221	6,7	213 015	1,3	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	587	6,5	3 826	8,1	6,5	1 687	8,7	9 076	8,7	5,4	
ZUSAMMEN	6 891	9,1	65 501	0,2	9,6	28 908	5,7	222 091	1,6	7,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 832	12,7	48 364	4,4	8,3	23 169	9,5	187 296	1,6	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	547	18,0	2 343	26,8	4,3	1 403	1,3	5 795	16,4	4,1	
ZUSAMMEN	6 379	9,2	50 707	5,8	7,9	24 572	9,0	193 090	0,8	6,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 333	10,8	103 367	2,2	10,0	38 925	13,4	284 122	0,3	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	618	37,9	3 324	3,9	5,4	1 589	22,3	7 269	7,9	4,6	
ZUSAMMEN	10 951	12,1	106 691	2,0	9,7	40 514	13,7	291 391	0,0	7,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

BETRIEBE ZUSAMMEN
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

HOTELS GARNIS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT
KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT
KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	667 064	1,7-	2 996 024	0,8-	4,5	3 913 581	0,3	13 102 029	0,3-	3,3
ZUSAMMEN	258 652	8,5-	539 126	7,6-	2,1	1 155 254	6,1-	2 663 036	3,4-	2,3
ZUSAMMEN	925 716	3,7-	3 535 150	1,9-	3,8	5 068 835	1,2-	15 765 065	0,8-	3,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 427 931	3,2	4 458 239	3,0	3,1	9 763 271	3,9	25 076 595	3,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	766 815	12,9-	1 491 881	9,3-	1,9	3 783 594	5,8-	7 451 969	2,6-	2,0
ZUSAMMEN	2 194 746	3,0-	5 950 120	0,4-	2,7	13 546 865	1,0	32 528 564	1,9	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	914 698	1,2	2 940 401	1,1	3,2	5 404 461	2,1	14 673 034	2,5	2,7
ANDERER WOHNSITZ	345 705	9,6-	733 416	6,0-	2,1	1 366 670	6,7-	2 982 009	2,8-	2,2
ZUSAMMEN	1 260 403	2,1-	3 673 817	0,4-	2,9	6 771 131	0,2	17 655 043	1,5	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	941 679	0,3	4 041 118	1,4-	4,3	4 885 091	0,4	16 441 166	0,9-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	333 851	1,0	688 851	0,5-	2,1	1 156 545	0,3-	2 556 037	0,4-	2,2
ZUSAMMEN	1 275 530	0,4	4 729 969	1,3-	3,7	6 041 636	0,3	18 997 203	0,9-	3,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 439	4,1	135 648	1,0	4,6	146 366	1,9	534 262	1,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	11 260	7,6	21 309	7,5	1,9	35 146	4,2	68 666	2,1	2,0
ZUSAMMEN	40 699	5,0	156 957	1,8	3,9	181 512	2,3	602 928	1,6	3,3
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 313 747	1,8	11 575 406	0,9	3,5	20 199 189	2,6	56 725 057	1,8	2,8
ZUSAMMEN	1 457 631	9,2-	2 935 457	6,4-	2,0	6 341 955	5,0-	13 058 681	2,2-	2,1
ZUSAMMEN	4 771 378	1,8-	14 510 863	0,7-	3,0	26 541 144	0,7	69 783 738	1,1	2,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 658	7,7	268 983	7,1	5,8	270 001	14,5	1 156 667	9,7	4,3
ANDERER WOHNSITZ	9 197	34,2	29 636	25,4	3,2	56 434	87,0	136 911	63,8	2,4
ZUSAMMEN	55 855	11,4	298 619	8,7	5,3	326 435	22,7	1 293 578	13,1	4,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 375	17,6	156 746	6,4	6,7	121 396	28,6	572 376	13,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 901	0,7	12 036	7,0	3,1	15 109	0,1	38 709	1,4	2,6	
ZUSAMMEN	27 276	14,6	168 782	6,4	6,2	136 505	24,7	611 085	12,3	4,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 934	10,0	279 234	0,1	9,0	118 044	9,9	793 614	0,6	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 875	22,1	8 489	5,4	4,5	5 742	17,6	24 528	11,1	4,3	
ZUSAMMEN	32 809	10,6	287 723	0,0	8,8	123 786	10,2	818 142	0,3	6,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 587	8,9	37 775	3,0	8,2	19 583	9,4	109 639	2,4	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	169	1,8	1 032	32,0	6,1	434	42,7	2 171	32,1	5,0	
ZUSAMMEN	4 756	8,6	38 807	4,1	8,2	20 017	7,3	111 810	1,4	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 554	10,5	742 738	3,6	7,0	529 024	16,1	2 632 296	6,6	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	15 142	21,3	51 193	15,2	3,4	77 719	52,7	202 319	31,8	2,6	
ZUSAMMEN	120 696	11,7	793 931	4,3	6,6	606 743	19,8	2 834 615	8,3	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90	**	1 049	**	11,7	330	11,5	2 462	27,4	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	84,6	2	98,0	1,0	
ZUSAMMEN	90	**	1 049	**	11,7	332	7,4	2 464	29,4	7,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 419 391	2,1	12 319 193	1,1	3,6	20 728 543	2,9	59 359 815	2,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 472 773	8,9	2 986 650	6,1	2,0	6 419 676	4,5	13 261 002	1,8	2,1	
ZUSAMMEN	4 892 164	1,5	15 305 843	0,4	3,1	27 148 219	1,0	72 620 817	1,3	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 624	6,1	253 227	7,0	10,7	204 279	7,8	1 396 455	3,5	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 367	45,6	11 388	26,9	8,3	7 333	92,5	64 809	74,3	8,8	
ZUSAMMEN	24 991	7,7	264 615	7,7	10,6	211 612	9,5	1 461 264	5,4	6,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 054	0,2	113 256	4,9	9,4	113 660	20,7	684 194	10,1	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	812	3,7	4 822	14,5	5,9	5 423	8,4	29 764	13,4	5,5	
ZUSAMMEN	12 866	0,4	118 078	4,0	9,2	119 083	20,1	713 958	10,2	6,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 133	1,0	757 981	2,2	10,0	590 762	3,9	3 823 017	1,6	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 661	13,7	22 156	14,4	8,3	14 237	13,6	113 676	14,1	8,0	
ZUSAMMEN	78 794	0,4	780 137	1,6	9,9	604 999	3,4	3 936 693	1,0	6,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 548	4,7	322 061	3,7	10,9	213 116	3,0	1 467 234	3,8	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 050	2,6	13 885	4,4	6,8	12 469	4,1	65 346	0,4	5,2	
ZUSAMMEN	31 598	4,5	335 946	3,3	10,6	225 585	3,0	1 532 580	3,7	6,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 359	0,4	1 446 625	3,5	10,2	1 121 817	5,9	7 370 900	3,1	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 890	1,2	52 251	5,0	7,6	39 462	5,9	273 696	4,9	6,9	
ZUSAMMEN	148 249	0,4	1 498 776	3,2	10,1	1 161 279	5,9	7 644 496	3,2	6,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JULI 1986					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 724	51,2	1 026 133	11,3	8,4	830 738	10,5	4 160 756	4,3	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	4 006	9,7	24 852	8,3	6,2	16 398	1,6	83 973	8,7	5,1	
ZUSAMMEN	125 730	49,4	1 050 985	10,7	8,4	847 136	10,3	4 244 729	4,1	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 233	18,8	2 475 795	6,6	9,4	1 953 923	7,8	11 546 295	3,6	5,9	
ANDERER WOHNSTIZ	10 896	2,6	77 103	6,1	7,1	55 860	4,6	357 568	1,4	6,4	
ZUSAMMEN	274 129	18,1	2 552 898	6,2	9,3	2 009 783	7,7	11 903 863	3,5	5,9	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	900	12,3	7 293	27,1	8,1	4 226	8,3	19 871	36,2	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	82	X	547	X	6,7	139	**	788	**	5,7	
ZUSAMMEN	982	4,3	7 840	21,6	8,0	4 365	5,5	20 659	33,8	4,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 896	15,8	138 676	12,9	9,3	84 669	25,1	592 832	22,4	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 422	13,3	26 732	72,9	4,2	14 514	4,0	63 158	39,0	4,4	
ZUSAMMEN	21 318	15,0	165 608	19,6	7,8	99 183	19,8	655 990	23,8	6,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 336	0,0	250 903	4,5	11,2	95 037	7,9	655 869	2,5	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	21	**	144	**	6,9	317	**	1 006	**	5,2	
ZUSAMMEN	22 357	0,1	251 047	4,5	11,2	95 354	7,7	656 875	2,4	6,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 324	7,9	414 165	11,2	10,5	196 109	6,1	1 376 969	8,7	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 721	15,0	39 682	54,7	5,1	19 840	1,0	96 443	29,5	5,0	
ZUSAMMEN	47 045	9,0	453 847	14,0	9,6	217 949	5,6	1 473 412	9,9	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 725	8,5	53 698	1,9	9,4	56 925	17,6	314 893	21,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	17 104	9,4	181 609	2,7	10,6	62 835	6,3	470 012	0,7	7,5	
ZUSAMMEN	22 829	19,6	235 307	1,6	10,3	122 760	6,9	784 905	10,3	6,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 949	8,5	475 156	8,7	10,3	262 260	0,7	1 711 733	0,7	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	24 907	11,5	221 838	9,6	8,9	82 814	5,2	569 243	3,6	6,9	
ZUSAMMEN	70 856	2,4	696 994	9,0	9,8	345 074	0,7	2 280 976	1,4	6,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350	**	1 527	17,1	4,4	1 452	27,5	5 169	22,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	215	**	934	**	4,3	496	**	2 143	**	4,3	
ZUSAMMEN	565	**	2 461	52,7	4,4	1 948	48,0	7 312	40,3	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79	**	973	**	12,3	650	79,6	4 972	63,3	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	31	**	293	**	9,5	57	58,7	437	25,7	7,7	
ZUSAMMEN	110	**	1 266	**	11,5	707	41,4	5 409	48,9	7,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519	**	3 927	88,7	7,6	2 509	52,1	14 867	69,3	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	271	**	1 803	**	5,9	651	**	3 409	**	5,2	
ZUSAMMEN	790	**	5 730	**	7,0	3 160	60,8	18 276	76,4	5,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222	3,9-	2 953	14,1-	13,3	688	6,1-	8 436	4,3-	12,3
ANDERER WOHNSITZ	5	x	139	**	27,8	7	22,2-	143	27,6-	20,4
ZUSAMMEN	227	1,7-	3 092	11,1-	13,6	695	6,3-	8 581	4,8-	12,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	623	10,7-	6 732	5,5-	10,8	2 577	4,9	21 424	4,0	8,3
ANDERER WOHNSITZ	342	56,9	727	25,6	2,1	845	6,9-	1 438	9,6-	1,7
ZUSAMMEN	965	5,3	7 459	3,2-	7,7	3 422	1,7	22 862	3,0	6,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 494	9,2	2 746 218	5,9	12,4	883 955	9,5	8 432 057	5,1	9,5
ANDERER WOHNSITZ	52 224	10,1	469 318	16,2	9,0	146 793	11,1	1 044 960	10,3	7,1
ZUSAMMEN	273 718	9,3	3 215 536	7,3	11,7	1 030 748	9,8	9 477 017	5,6	9,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 636	9,3	2 756 877	5,9	12,4	889 041	9,6	8 468 348	5,1	9,5
ANDERER WOHNSITZ	52 837	10,7	471 848	16,5	8,9	148 289	11,2	1 049 807	10,4	7,1
ZUSAMMEN	275 473	9,5	3 228 525	7,4	11,7	1 037 330	9,8	9 518 155	5,7	9,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 838	28,8	13 743	8,9-	2,8	26 158	2,2	95 513	4,7-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	2 348	8,4-	5 564	19,8-	2,4	9 501	7,0-	24 318	14,0-	2,6
ZUSAMMEN	7 186	13,7	19 307	12,3-	2,7	35 659	0,4-	119 831	6,8-	3,4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 247	52,7	22 794	9,6	2,2	44 128	22,3	130 418	4,2	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 027	18,7	6 592	21,2	2,2	11 772	8,8	27 867	11,8	2,4	
ZUSAMMEN	13 274	27,2	29 386	0,8	2,2	55 900	14,1	158 285	1,0	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 358	**	4 463	**	1,9	8 631	**	19 379	**	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	697	38,8	1 012	55,5	1,5	2 176	**	3 309	**	1,5	
ZUSAMMEN	3 055	**	5 475	**	1,8	10 807	**	22 688	**	2,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436 885	2,5	1 261 858	8,8	2,9	2 020 339	0,2	5 876 605	4,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	76 263	1,9	190 346	1,9	2,0	247 190	3,5	499 570	2,3	2,0	
ZUSAMMEN	513 148	2,4	1 412 204	7,7	2,8	2 267 529	0,2	6 376 175	3,5	2,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450 217	3,8	1 293 719	7,9	2,9	2 076 798	0,7	6 048 150	3,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	79 987	1,1	157 950	0,9	2,0	261 138	3,5	530 746	1,9	2,0	
ZUSAMMEN	530 204	3,4	1 451 669	7,1	2,7	2 337 936	1,0	6 578 896	2,9	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 974	7,0	254 754	7,1	10,6	205 731	7,9	1 401 624	3,5	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 582	60,3	12 322	32,7	7,8	7 829	96,4	66 952	75,3	8,6	
ZUSAMMEN	25 556	9,3	267 076	8,0	10,5	213 560	9,8	1 468 576	6,5	6,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 188	0,4	123 638	4,5	9,4	120 927	22,0	716 381	9,2	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	895	4,6	5 571	2,6	6,2	5 654	9,9	31 052	15,5	5,5	
ZUSAMMEN	14 083	0,7	129 209	4,2	9,2	126 581	21,4	747 433	9,5	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 249	3,7	764 946	2,3	9,4	606 173	4,6	3 851 558	1,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 376	20,6	23 811	13,5	7,0	16 651	13,6	117 961	13,0	7,1	
ZUSAMMEN	84 624	2,4	788 557	1,7	9,3	622 724	4,0	3 969 509	1,1	6,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 614	0,4	337 201	3,5	9,7	239 849	3,1	1 566 493	3,8	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 418	5,3	19 489	9,2	4,4	21 990	1,0	89 704	3,9	4,1	
ZUSAMMEN	39 032	1,0	356 690	2,7	9,1	261 839	2,8	1 656 197	3,1	6,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 025	2,9	1 480 539	3,5	9,7	1 172 680	6,4	7 536 056	3,0	6,4	
ANDERER WOHNSTITZ	10 270	4,5	60 993	4,4	5,9	52 024	3,0	305 689	3,9	5,9	
ZUSAMMEN	163 295	2,4	1 541 532	3,2	9,4	1 224 704	6,3	7 841 745	3,1	6,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 658	2,1	13 492	7,0	8,1	16 796	13,6	73 496	2,1	4,4	
ANDERER WOHNSTITZ	1 615	29,0	13 385	25,4	8,3	5 847	11,1	35 565	12,9	6,1	
ZUSAMMEN	3 273	13,8	26 877	15,5	8,2	22 643	12,9	109 061	5,4	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 182	13,2	433 101	12,8	10,0	214 365	10,9	1 454 159	11,3	6,8	
ANDERER WOHNSTITZ	6 760	17,9	41 421	54,1	4,7	22 861	8,2	103 190	31,1	4,5	
ZUSAMMEN	51 942	14,0	474 522	15,5	9,1	237 246	10,6	1 557 349	12,4	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785 828	8,8	5 087 907	2,7	6,5	3 794 957	3,8	18 784 311	1,3	4,9	
ANDERER WOHNSTITZ	149 597	5,7	826 125	9,4	5,5	473 216	6,1	2 098 515	4,9	4,4	
ZUSAMMEN	935 425	8,3	5 914 032	3,6	6,3	4 268 173	4,1	20 882 826	1,7	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	982 035	8,0	7 001 547	3,5	7,1	5 182 022	4,7	27 774 526	2,3	6,4	
ANDERER WOHNSTITZ	168 627	5,5	928 539	9,8	5,5	548 101	5,9	2 507 364	5,6	4,6	
ZUSAMMEN	1 150 662	7,7	7 930 086	4,2	6,9	5 730 123	4,8	30 281 890	2,6	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 966	4,6	1 929 411	2,0	25,7	465 768	1,7	12 366 411	3,8	26,6	
ANDERER WOHNSTITZ	1 466	9,0	12 680	3,2	8,6	6 856	4,5	53 030	2,3	9,2	
ZUSAMMEN	76 432	4,3	1 942 091	1,9	25,4	472 626	1,6	12 429 441	3,8	26,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 001	7,7	344 649	0,6	24,6	85 155	4,4	2 113 591	1,3	24,6	
ANDERER WOHNSTITZ	286	8,6	5 248	17,1	18,3	1 449	19,5	27 474	14,2	19,0	
ZUSAMMEN	14 287	7,3	349 897	0,3	24,8	86 604	3,9	2 141 065	1,0	24,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 238	5,5	866 535	1,2	26,9	192 732	3,6	5 384 855	1,5	27,9	
ANDERER WOHNSITZ	349	22,6	4 499	65,7	12,9	1 652	22,1	25 641	50,8	15,5	
ZUSAMMEN	32 587	5,1	871 034	0,2	26,7	194 384	3,3	5 410 496	1,0	27,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 436	0,1	46 567	6,1	32,4	7 590	3,5	221 623	8,1	29,2	
ANDERER WOHNSITZ	4	42,9	35	72,9	8,8	16	0,0	204	37,8	12,8	
ZUSAMMEN	1 440	0,1	46 602	5,9	32,4	7 606	3,5	221 827	8,1	29,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 641	5,2	3 187 182	1,7	26,0	751 245	2,5	20 066 400	2,9	26,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 105	11,6	22 462	31,2	10,7	9 975	10,3	116 349	20,3	11,7	
ZUSAMMEN	124 746	4,6	3 209 644	1,3	25,7	761 220	2,2	20 202 829	2,8	26,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 071	26,1	29 157	38,6	27,2	6 103	37,6	171 010	37,8	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1 071	26,1	29 157	38,6	27,2	6 103	33,9	171 010	34,5	28,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 256	22,1	37 827	33,3	30,1	7 608	35,1	213 753	35,6	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	31	83,8	812	75,8	26,2	
ZUSAMMEN	1 256	22,1	37 827	33,3	30,1	7 639	31,2	214 565	33,3	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 897	5,3	3 225 009	2,0	26,0	756 853	2,7	20 300 233	3,2	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 105	11,6	22 462	31,2	10,7	10 006	11,5	117 161	21,6	11,7	
ZUSAMMEN	126 002	5,0	3 247 471	1,6	25,5	766 859	2,5	20 417 394	3,0	26,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 526 871	3,4	6 642 404	2,8	4,4	10 434 770	3,9	38 844 630	3,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	769 853	12,8	1 516 883	9,0	2,0	3 798 281	5,7	7 581 951	2,2	2,0
ZUSAMMEN	2 296 734	2,7	8 159 287	0,4	3,6	14 233 051	1,1	46 426 581	2,5	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	941 887	1,3	3 408 688	1,2	3,6	5 610 543	2,5	17 603 006	2,6	3,1
ANDERER WOHNSITZ	346 886	9,8	744 235	6,1	2,1	1 373 773	6,6	3 040 535	2,8	2,2
ZUSAMMEN	1 288 773	2,0	4 152 923	0,2	3,2	6 984 316	0,6	20 543 541	1,7	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 055 166	0,7	5 672 599	0,6	5,4	5 683 996	1,0	25 677 679	0,0	4,6
ANDERER WOHNSITZ	337 575	0,7	716 961	2,1	2,1	1 174 748	0,5	2 699 629	2,0	2,3
ZUSAMMEN	1 392 741	0,7	6 389 560	0,7	4,6	6 858 744	0,7	28 377 208	0,2	4,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 489	1,6	519 436	3,1	7,9	393 805	2,7	2 322 378	3,5	5,9
ANDERER WOHNSITZ	15 682	3,6	40 833	1,4	2,6	57 152	2,2	158 574	1,5	2,8
ZUSAMMEN	81 171	2,0	560 269	2,7	6,9	450 957	2,6	2 480 952	3,1	5,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 589 413	2,0	16 243 127	1,3	4,5	22 123 114	2,8	84 347 593	2,2	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 470 006	9,1	3 018 912	6,6	2,1	6 403 954	4,9	13 480 669	2,3	2,1
ZUSAMMEN	5 059 419	1,5	19 262 039	0,0	3,8	28 527 068	0,9	97 828 262	1,6	3,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 387	7,9	311 632	9,4	6,3	292 900	14,9	1 401 173	12,0	4,8
ANDERER WOHNSITZ	10 812	33,4	43 021	25,4	4,0	62 281	75,1	172 476	39,6	2,8
ZUSAMMEN	60 199	11,7	354 653	11,1	5,9	355 181	22,2	1 573 649	14,5	4,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 289	16,7	295 834	9,3	7,7	206 419	27,2	1 170 694	18,1	5,7
ANDERER WOHNSITZ	10 323	7,6	38 777	45,2	3,8	29 623	1,9	101 876	20,3	3,4
ZUSAMMEN	48 612	14,6	334 611	12,5	6,9	236 042	22,7	1 272 570	18,3	5,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 661	17,5	308 755	5,9	8,9	132 984	15,1	926 316	3,7	7,0
ANDERER WOHNSITZ	2 577	26,5	9 640	10,2	3,7	7 956	43,8	28 792	21,7	3,6
ZUSAMMEN	37 238	18,0	318 395	6,1	8,6	140 940	16,4	955 108	4,1	6,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 655	4,0	297 445	5,3	10,8	118 714	2,4	802 025	0,9	6,8
ANDERER WOHNSITZ	190	8,6	1 176	25,0	6,2	751	17,8	3 177	13,5	4,2
ZUSAMMEN	27 845	4,0	298 621	5,1	10,7	119 465	2,5	805 202	0,9	6,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 992	11,4	1 213 666	7,5	8,1	751 017	14,8	4 300 208	9,4	5,7
ANDERER WOHNSITZ	23 902	20,0	92 614	29,9	3,9	100 611	39,3	306 321	30,0	3,0
ZUSAMMEN	173 894	12,5	1 306 280	8,8	7,5	851 628	17,2	4 606 529	10,6	5,4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785 918	8,8	5 086 956	2,7	6,5	3 795 287	3,8	18 786 773	1,3	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	149 597	5,7	826 125	9,4	5,5	473 218	6,1	2 098 517	4,9	4,4	
ZUSAMMEN	935 515	8,3	5 915 061	3,6	6,3	4 268 505	4,1	20 885 290	1,7	4,9	
 BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 825 323	3,4	22 545 749	1,9	5,0	26 669 418	3,2	107 434 574	2,3	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 643 505	7,6	3 937 651	3,0	2,4	6 977 783	3,8	15 885 527	0,9	2,3	
ZUSAMMEN	6 168 828	0,2	26 483 400	1,2	4,3	33 647 201	1,7	123 320 101	1,9	3,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 699 607	3,5	4 534 193	3,2	71,5	2,7	1 358 756	3,6	26 506 952	3,9	75,8	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 556	24,2	4 303	9,8	0,1	2,8	12 824	32,9	30 668	25,5	0,1	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	37 157	0,1	89 583	4,3	5,0	2,4	144 392	0,1	301 271	3,8	3,6	2,1
DAENEMARK	60 966	6,4	102 825	15,5	5,7	1,7	208 977	8,3	361 006	16,3	4,3	1,7
FRANKREICH	45 144	7,3	76 671	5,7	4,2	1,7	237 098	2,5	415 699	2,2	4,9	1,8
GRIECHENLAND	3 903	12,7	8 649	1,3	0,5	2,2	26 042	3,3	56 768	0,9	0,7	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	98 508	2,0	202 189	0,0	11,2	2,1	458 105	0,1	934 358	3,4	11,1	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 693	41,2	3 601	25,0	0,2	2,1	10 453	10,8	22 018	12,6	0,3	2,1
ITALIEN	30 286	5,7	52 662	10,3	2,9	1,7	191 614	5,1	358 371	8,7	4,3	1,9
LUXEMBURG	3 745	9,3	9 404	4,1	0,5	2,5	15 811	0,4	45 669	0,2	0,5	2,3
NIEDERLANDE	126 853	3,6	336 576	5,3	18,6	2,7	501 886	1,3	1 126 780	5,6	13,4	2,2
PORTUGAL	1 706	11,5	3 050	6,6	0,2	1,8	12 721	9,8	25 721	12,1	0,3	2,0
SPANIEN	13 825	13,8	23 444	3,6	1,3	1,7	70 845	5,0	137 986	11,0	1,6	1,9
ZUSAMMEN	423 786	0,1	908 654	4,9	50,3	2,1	1 881 944	2,3	3 785 647	5,9	44,9	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	11 957	26,7	16 747	19,9	0,9	1,4	53 993	10,1	93 000	13,2	1,1	1,7
ISLAND	1 066	7,6	2 079	7,0	0,1	2,0	4 957	17,4	10 525	12,4	0,1	2,2
NORWEGEN	50 204	19,6	68 222	14,4	3,8	1,4	131 797	20,3	206 009	20,7	2,4	1,6
OESTERREICH	24 629	1,6	42 444	3,8	2,3	1,7	148 510	0,6	266 146	1,8	3,2	1,8
SCHWEDEN	83 013	20,8	111 251	21,7	6,2	1,3	309 487	24,3	450 655	23,5	5,4	1,5
SCHWEIZ	36 238	2,0	68 884	0,6	3,8	1,9	195 089	5,1	386 377	6,3	4,6	2,0
ZUSAMMEN	207 107	14,5	309 627	11,6	17,1	1,5	843 833	12,7	1 415 172	12,6	16,8	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BUELGARIEN	510	42,4	1 478	9,5	0,1	2,9	3 968	39,6	10 117	23,6	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN	5 535	14,2	11 238	18,0	0,5	2,0	36 422	4,9	76 026	9,8	0,9	2,1
POLEN	2 385	13,4	9 405	35,8	0,5	3,9	19 109	41,6	74 985	59,7	0,9	3,9
RUMAENIEN	351	17,6	1 322	34,8	0,1	3,8	2 978	20,2	9 040	21,9	0,1	3,0
SOWJETUNION	842	30,3	2 857	73,2	0,2	3,4	7 812	6,7	22 051	12,1	0,3	2,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 344	20,1	3 562	24,8	0,2	2,7	12 673	0,1	27 998	22,5	0,3	2,2
TUERKEI	2 779	12,9	6 123	4,0	0,3	2,2	23 043	2,9	49 416	8,5	0,6	2,1
UNGARN	4 464	5,0	8 187	12,8	0,5	1,8	20 981	44,8	43 303	44,3	0,5	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 373	9,6	5 072	5,8	0,3	2,1	16 932	8,3	36 723	5,4	0,4	2,2
ZUSAMMEN	20 583	0,4	49 264	18,0	2,7	2,4	143 918	7,5	349 659	20,7	4,2	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	651 476	4,1	1 267 545	7,0	70,1	1,9	2 869 695	5,4	5 550 478	8,4	65,9	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 144	2,2	6 069	3,0	0,3	1,9	17 108	6,3	35 757	1,7	0,4	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 903	8,7	21 434	16,9	1,2	3,1	34 692	15,6	91 725	11,2	1,1	2,6
ZUSAMMEN	10 047	6,7	27 503	14,2	1,5	2,7	51 800	12,7	127 482	8,7	1,5	2,5
ASIEN												
ISRAEL	8 627	14,4	23 645	5,0	1,3	2,7	35 768	7,3	83 279	9,1	1,0	2,3
JAPAN	37 424	1,1	60 652	2,9	3,4	1,6	223 334	3,9	375 133	3,9	4,5	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	30 318	28,2	77 403	22,5	4,3	2,6	160 857	9,5	382 058	5,1	4,5	2,4
ZUSAMMEN	76 369	12,8	161 700	10,8	8,9	2,1	419 949	1,4	840 470	0,1	10,0	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 503	3,6	6 631	1,5	0,4	1,9	17 337	14,6	33 704	22,1	0,4	1,9
BRASILIEN	4 829	4,8	10 845	6,8	0,6	2,2	23 381	0,7	50 003	4,9	0,8	2,1
CHILE	510	64,4	1 232	43,9	0,1	2,4	3 078	36,3	6 564	29,0	0,1	2,1
KANADA	11 792	29,9	22 243	23,1	1,2	1,9	61 185	18,2	117 584	11,9	1,4	1,9
MEXIKO	2 744	41,4	4 826	40,9	0,3	1,8	10 716	27,6	20 469	23,7	0,2	1,9
USA	140 912	47,2	264 789	42,4	14,7	1,9	746 291	30,5	1 431 279	27,5	17,0	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 436	47,4	10 175	33,2	0,6	2,3	23 725	20,0	48 609	13,2	0,6	2,0
ZUSAMMEN	168 726	45,0	320 741	39,5	17,7	1,9	885 713	28,4	1 708 212	25,0	20,3	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 162	29,2	10 789	18,7	0,6	1,8	36 094	12,4	65 013	7,1	0,8	1,8
NEUSEELAND	484	58,2	753	56,8	0,0	1,6	2 999	34,3	5 817	22,1	0,1	1,9
OZEANIEN	2 728	**	3 747	**	0,2	1,4	6 141	**	8 491	**	0,1	1,4
ZUSAMMEN	9 374	11,0	15 289	6,2	0,8	1,6	45 234	5,6	79 321	2,3	0,9	1,8
OHNE ANGABE	6 851	34,3	14 604	43,1	0,8	2,1	55 937	4,1	116 721	8,2	1,4	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	922 843	12,3	1 807 382	8,3	28,5	2,0	4 328 328	4,9	8 422 684	1,9	24,1	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 624 006	2,7	6 345 878	0,3	100,0	2,4	15 699 908	1,1	34 960 314	2,4	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	761 603	1,9	2 212 678	0,7	82,4	2,9	4 095 433	3,2	10 272 447	2,8	86,7	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 467	39,7-	3 306	42,6-	0,1	2,3	7 764	49,4-	18 273	50,3-	0,2	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	14 700	9,1	38 377	3,8	8,2	2,6	37 390	5,9	84 803	1,8	5,4	2,3
DAENEMARK	31 352	0,5	44 666	3,1	9,5	1,4	78 100	1,6-	120 340	1,9	7,7	1,5
FRANKREICH	10 516	9,0	21 975	11,7	4,7	2,1	37 489	0,9-	78 256	0,8	5,0	2,1
GRIECHENLAND	593	9,3-	1 337	26,3-	0,3	2,3	3 095	2,0-	7 726	18,1-	0,5	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	13 072	10,8	29 795	11,3	6,4	2,3	45 765	6,0	106 891	9,6	6,9	2,3
IRLAND, REPUBLIK	248	10,2	549	22,0	0,1	2,2	937	3,0-	2 592	14,9	0,2	2,8
ITALIEN	5 587	12,7	10 234	15,6	2,2	1,8	24 764	5,7	51 628	11,1	3,3	2,1
LUXEMBURG	1 162	12,7	2 925	7,9	0,6	2,5	4 981	1,7-	13 095	0,9	0,8	2,6
NIEDERLANDE	72 858	2,0	152 978	1,5	32,6	2,1	215 007	0,1	428 173	2,6	27,5	2,0
PORTUGAL	152	33,3	551	**	0,1	3,6	745	22,5	2 250	46,7	0,1	3,0
SPANIEN	958	13,0	2 317	24,2	0,5	2,4	3 931	8,1	9 823	23,0	0,6	2,5
ZUSAMMEN	151 309	4,0	305 805	4,2	65,3	2,0	452 224	1,1	905 577	3,6	58,2	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	4 586	38,3	5 703	31,8	1,2	1,2	10 205	16,7	15 142	16,3	1,0	1,5
ISLAND	212	96,3	347	74,4	0,1	1,6	682	43,0	1 068	29,0	0,1	1,6
NORWEGEN	15 823	35,2	19 477	30,0	4,2	1,2	27 034	27,1	37 091	30,2	2,4	1,4
OESTERREICH	8 907	28,3	16 863	15,7	3,6	1,9	37 334	6,8	76 188	2,7	4,9	2,0
SCHWEDEN	21 583	22,9	26 275	20,3	5,6	1,2	51 928	19,7	67 957	14,3	4,4	1,3
SCHWEIZ	9 249	12,8	18 083	19,3	3,9	2,0	33 782	7,0	67 281	11,7	4,3	2,0
ZUSAMMEN	60 360	26,2	86 748	22,0	18,5	1,4	180 965	14,7	264 727	12,1	17,0	1,6
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	242	36,7	488	0,4	0,1	2,0	764	9,0-	1 988	21,3-	0,1	2,6
JUGOSLAWIEN	1 598	6,9-	4 507	7,6	1,0	2,8	10 049	6,5	29 094	0,4-	1,9	2,9
POLEN	984	32,4	6 597	19,6	1,4	6,7	4 823	16,9	35 661	28,1	2,3	7,4
RUMAENIEN	109	38,4-	297	29,8-	0,1	2,7	794	20,5	2 988	45,4	0,2	3,8
SOWJETUNION	28	78,3-	173	58,5-	0,0	6,2	690	4,6-	3 066	45,4	0,2	4,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	648	22,3	1 503	17,0-	0,3	2,3	2 418	9,3	6 385	0,5	0,4	2,6
TUERKEI	543	39,1-	2 158	20,6	0,5	4,0	3 787	3,2-	12 082	8,8	0,8	3,2
UNGARN	1 115	2,5-	2 768	22,1	0,6	2,5	4 225	22,5	11 179	20,6	0,7	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	475	57,3	796	20,6-	0,2	1,7	1 126	12,3-	2 123	42,3-	0,1	1,9
ZUSAMMEN	5 742	1,2-	19 287	7,8	4,1	3,4	28 676	7,6	104 566	11,1	6,7	3,6
EUROPA ZUSAMMEN	217 411	9,2	411 640	7,7	87,9	1,9	641 865	4,5	1 274 870	5,9	81,9	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	178	43,1-	557	16,9-	0,1	3,1	1 007	18,6-	3 288	1,0	0,2	3,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	263	12,6-	1 842	31,6	0,4	7,0	2 495	6,2-	9 981	30,9-	0,6	4,0
ZUSAMMEN	441	28,2-	2 399	15,9	0,5	5,4	3 502	10,2-	13 269	25,0-	0,9	3,8
ASIEN												
ISRAEL	1 382	82,1	2 226	45,6	0,5	1,6	3 391	21,5	6 359	21,4	0,4	1,9
JAPAN	1 987	9,8	4 049	15,6	0,9	2,0	8 675	13,7	19 058	24,3	1,2	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 530	4,9	6 924	0,1-	1,5	4,5	7 080	2,9	36 697	15,4	2,4	5,2
ZUSAMMEN	4 899	21,6	13 199	10,3	2,8	2,7	19 146	10,7	62 114	18,6	4,0	3,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	245	52,2	487	69,7	0,1	2,0	1 058	48,8	2 365	70,5	0,2	2,2
BRASILIEN	383	30,7	961	18,5	0,2	2,5	1 910	89,1	4 427	70,3	0,3	2,3
CHILE	30	30,2-	46	41,8-	0,0	1,5	170	11,1	384	14,3	0,0	2,3
KANADA	2 009	5,3-	3 659	11,1-	0,8	1,8	7 190	3,3-	14 000	4,7	0,9	1,9
MEXIKO	376	43,0	728	22,6	0,2	1,9	940	4,1-	2 179	5,6	0,1	2,3
USA	15 912	34,2-	30 133	33,8-	6,4	1,9	68 072	25,0-	155 098	18,9-	10,0	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	304	29,1-	832	6,5-	0,2	2,7	1 350	28,5-	4 491	11,8-	0,3	3,3
ZUSAMMEN	19 259	30,0-	36 846	29,0-	7,9	1,9	80 690	21,7-	182 944	15,3-	11,7	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	657	20,6-	1 241	12,9-	0,3	1,8	3 175	13,6-	5 819	18,5-	0,4	1,8
NEUSEELAND	78	4,9-	175	43,4	0,0	2,2	297	0,7-	814	21,9	0,1	2,7
OZEANIEN	45	**	53	65,6	0,0	1,2	96	**	172	31,3	0,0	1,8
ZUSAMMEN	820	15,9-	1 469	7,0-	0,3	1,8	3 568	11,2-	6 805	14,3-	0,4	1,9
OHNE ANGABE	1 302	36,4-	2 744	53,0-	0,6	2,1	8 386	23,8-	17 035	34,5-	1,1	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	244 132	4,2	468 297	2,8	17,4	1,9	757 157	0,6	1 557 037	2,2	13,1	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 007 202	2,3	2 684 281	1,0	100,0	2,7	4 860 354	2,6	11 847 757	2,5	100,0	2,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	291 117	3,1	2 576 298	0,2	94,0	8,8	1 360 773	3,4	9 478 377	0,5	94,3	7,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	399	22,8	4 548	30,3	0,2	11,4	2 144	31,3	18 542	24,7	0,2	8,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	3 372	14,3	15 015	11,5	9,4	4,5	9 031	10,2	36 193	11,9	6,6	4,0
DAENEMARK	3 077	13,6	7 212	18,2	4,5	2,3	8 110	7,1	21 413	3,1	3,9	2,6
FRANKREICH	1 539	8,4	5 822	1,1	3,6	3,6	7 299	9,0	23 085	4,5	4,2	3,2
GRIECHENLAND	138	9,8	465	2,5	0,3	3,4	807	4,1	2 818	15,1	0,5	3,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 815	9,7	10 705	9,0	5,7	3,8	10 204	7,9	34 657	2,4	6,3	3,4
IRLAND, REPUBLIK	62	12,7	241	37,4	0,2	3,9	478	1,8	1 701	27,3	0,3	3,6
ITALIEN	1 409	40,2	3 313	43,4	2,1	2,4	7 835	4,6	19 143	4,3	3,5	2,4
LUXEMBURG	367	43,4	2 245	43,8	1,4	6,1	1 146	4,6	6 070	0,3	1,1	5,3
NIEDERLANDE	13 697	1,9	62 072	0,3	38,9	4,5	43 804	10,5	171 628	5,7	31,2	3,9
PORTUGAL	41	13,9	196	32,4	0,1	4,8	138	9,8	524	5,1	0,1	3,8
SPANIEN	331	16,1	870	21,7	0,5	2,6	1 377	24,6	4 482	5,1	0,8	3,3
ZUSAMMEN	26 948	4,4	108 158	2,6	67,7	4,0	90 229	5,9	321 725	4,1	58,4	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	570	7,3	1 128	27,8	0,7	2,0	1 398	2,8	2 878	17,4	0,5	2,1
ISLAND	41	64,0	84	2,4	0,1	2,0	137	26,9	359	34,0	0,1	2,6
NORWEGEN	1 459	28,0	2 317	24,9	1,5	1,6	2 493	13,6	4 818	1,1	0,9	1,9
OESTERREICH	1 516	3,1	4 486	7,2	2,8	3,0	7 271	1,7	21 554	3,2	3,9	3,0
SCHWEDEN	2 114	41,0	3 621	35,9	2,3	1,7	5 483	22,5	11 023	13,5	2,0	2,0
SCHWEIZ	1 786	4,8	7 501	2,8	4,7	4,2	8 446	7,3	34 333	13,2	6,2	4,1
ZUSAMMEN	7 486	12,8	19 137	5,9	12,0	2,6	25 228	8,5	74 955	7,8	13,6	3,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	27	**	116	**	0,1	4,3	109	11,2	656	**	0,1	6,0
JUGOSLAWIEN	414	15,6	1 657	34,1	1,0	4,0	2 857	9,4	9 554	7,8	1,7	3,3
POLEN	375	20,6	2 429	9,5	1,5	6,5	2 260	0,0	26 770	9,3	4,9	11,8
RUMAENIEN	49	25,6	68	63,2	0,0	1,4	205	6,7	598	36,6	0,1	2,9
SOWJETUNION	76	**	180	0,0	0,1	2,4	435	12,4	1 582	15,9	0,3	3,6
TSSCHECHOSLOWAKEI	137	29,2	665	69,2	0,4	4,9	544	11,5	2 124	24,4	0,4	3,9
TUERKEI	256	45,5	906	10,1	0,6	3,5	1 272	3,3	4 168	4,2	0,8	3,3
UNGARN	308	26,7	689	61,7	0,4	2,2	982	49,5	2 417	42,0	0,4	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	43	73,0	269	59,9	0,2	6,3	292	18,4	1 181	17,8	0,2	4,0
ZUSAMMEN	1 685	17,3	6 979	13,4	4,4	4,1	8 958	8,1	49 050	4,0	8,9	5,5
EUROPA ZUSAMMEN	36 119	6,6	134 274	3,6	84,1	3,7	124 425	6,6	445 750	4,7	80,9	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	55	61,3	159	54,3	0,1	2,9	281	44,1	1 023	23,4	0,2	3,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	201	35,8	1 089	88,7	0,7	5,4	1 182	10,2	6 755	93,7	1,2	5,7
ZUSAMMEN	256	11,7	1 248	34,9	0,8	4,9	1 463	7,2	7 788	61,3	1,4	5,3
ASIEN												
ISRAEL	703	49,3	3 031	30,7	1,9	4,3	1 686	35,9	5 759	19,2	1,0	3,6
JAPAN	331	0,3	770	13,6	0,5	2,3	2 080	26,4	4 499	28,8	0,8	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	662	16,2	3 424	38,7	2,1	5,2	4 637	20,0	19 027	13,2	3,6	4,1
ZUSAMMEN	1 696	6,6	7 225	32,2	4,5	4,3	8 303	24,4	29 285	16,5	5,3	3,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	78	65,0	242	16,3	0,2	3,1	327	42,2	1 213	50,5	0,2	3,7
BRASILIEN	94	46,9	456	**	0,3	4,9	384	8,6	1 431	8,0	0,3	3,7
CHILE	12	7,7	95	**	0,1	7,9	38	38,7	176	41,7	0,0	4,6
KANADA	591	3,5	1 356	12,5	0,8	2,3	1 907	8,5	4 969	2,8	0,9	2,6
MEXIKO	50	22,0	158	73,5	0,1	3,2	171	5,5	412	19,8	0,1	2,4
USA	4 061	27,3	10 527	24,5	6,6	2,6	14 828	28,5	40 930	23,3	7,4	2,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	123	61,8	408	17,2	0,3	3,3	514	8,2	2 373	22,0	0,4	4,6
ZUSAMMEN	5 009	21,7	13 242	17,4	8,3	2,6	18 169	24,9	51 504	18,7	9,4	2,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	297	24,8	871	21,8	0,5	2,9	1 222	11,4	3 371	11,1	0,6	2,8
NEUSEELAND	35	40,0	68	23,6	0,0	1,5	103	17,6	258	19,4	0,0	2,5
OZEANIEN	2	X	2	X	0,0	1,0	50	**	59	**	0,0	1,2
ZUSAMMEN	334	27,0	941	22,2	0,6	2,8	1 375	9,2	3 688	10,7	0,7	2,7
OHNE ANGABE	310	48,9	2 758	36,1	1,7	8,9	2 470	12,9	12 747	16,0	2,3	5,2
AUSLAND ZUSAMMEN	43 724	1,6	159 688	1,6	5,8	3,7	156 205	1,8	550 762	2,3	5,5	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	335 240	2,8	2 740 534	0,1	100,0	8,2	1 519 122	3,2	10 047 661	0,4	100,0	6,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 419 391	2,1	12 319 193	1,1	80,5	3,6	20 728 543	2,9	59 359 815	2,0	81,7	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 383	1,8	20 630	4,6	0,1	3,2	32 864	30,7	100 923	26,8	0,1	3,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	62 268	3,0	158 361	4,6	5,3	2,5	220 326	0,6	466 404	2,9	3,7	2,2
DAENEMARK	107 308	4,9	174 229	11,5	5,9	1,6	338 328	5,5	587 099	11,6	4,5	1,7
FRANKREICH	71 093	7,2	131 672	7,8	4,4	1,9	349 292	2,5	663 507	4,0	5,0	1,9
GRIECHENLAND	7 510	11,4	16 985	10,2	0,6	2,3	45 841	3,0	110 888	1,8	0,8	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	135 242	1,2	288 358	1,5	9,7	2,1	608 582	0,2	1 301 250	4,0	9,9	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 464	22,2	5 518	14,3	0,2	2,2	14 596	3,8	32 767	4,6	0,2	2,2
ITALIEN	48 549	8,1	88 811	11,7	3,0	1,6	290 354	5,3	580 345	7,3	4,4	2,0
LUXEMBURG	6 021	6,6	16 906	3,5	0,6	2,8	30 263	1,2	78 074	3,4	0,6	2,6
NIEDERLANDE	236 807	1,8	603 870	3,4	20,4	2,6	861 068	1,4	1 946 912	4,8	14,8	2,3
PORTUGAL	2 795	3,9	5 469	9,8	0,2	2,0	17 346	10,6	37 638	11,4	0,3	2,2
SPANIEN	19 866	12,2	35 340	2,9	1,2	1,8	96 273	4,9	199 002	9,3	1,5	2,1
ZUSAMMEN	699 923	0,9	1 525 549	4,5	51,4	2,2	2 872 259	2,0	6 023 586	5,3	45,8	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	22 987	26,3	32 320	18,8	1,1	1,4	84 171	9,6	148 002	13,2	1,1	1,8
ISLAND	1 809	22,3	3 463	14,0	0,1	1,9	7 936	5,2	18 080	1,8	0,1	2,3
NORWEGEN	78 830	20,8	106 285	16,4	3,6	1,3	187 951	19,1	293 345	19,3	2,2	1,6
OESTERREICH	45 924	6,5	85 691	6,1	2,9	1,9	256 096	1,0	503 312	1,9	3,8	2,0
SCHWEDEN	127 972	21,4	172 520	21,7	5,8	1,3	433 182	21,9	643 246	20,2	4,9	1,5
SCHWEIZ	58 995	3,1	119 444	3,2	4,0	2,0	300 692	5,0	631 543	7,3	4,8	2,1
ZUSAMMEN	336 517	15,8	519 683	13,0	17,5	1,5	1 270 038	11,6	2 237 528	11,2	17,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 102	14,8	3 292	25,5	0,1	3,0	7 064	27,5	20 612	15,5	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	11 524	11,0	25 712	11,2	0,9	2,2	82 220	10,4	184 925	6,7	1,4	2,2
POLEN	5 304	3,2	23 228	1,6	0,8	4,4	37 244	18,8	172 980	20,1	1,3	4,6
RUMAENIEN	835	13,0	2 663	10,6	0,1	3,2	5 666	12,4	19 897	22,1	0,2	3,5
SOWJETUNION	1 432	23,3	5 076	36,4	0,2	3,5	12 310	6,5	38 991	13,3	0,3	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	3 081	8,5	8 439	16,0	0,3	2,7	22 697	1,0	57 631	17,6	0,4	2,5
TUERKEI	5 449	18,4	14 262	2,7	0,5	2,6	42 201	1,7	103 135	5,5	0,8	2,4
UNGARN	6 947	10,6	18 657	16,3	0,6	2,1	39 132	34,6	93 553	34,5	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 606	2,4	7 853	1,5	0,3	2,2	22 572	9,9	50 550	0,0	0,4	2,2
ZUSAMMEN	41 280	1,3	109 182	8,9	3,7	2,6	271 106	7,1	742 274	12,6	5,6	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	1 077 720	5,2	2 154 414	6,7	72,6	2,0	4 413 413	4,9	9 003 388	7,3	68,4	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 217	12,4	9 321	5,4	0,3	2,2	22 410	11,8	51 122	9,1	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	10 073	11,0	34 486	15,6	1,2	3,4	52 410	13,5	158 370	12,7	1,2	3,0
ZUSAMMEN	14 290	11,4	43 807	13,6	1,5	3,1	74 820	13,0	209 492	11,8	1,6	2,8
ASIEN												
ISRAEL	18 411	26,4	49 270	18,9	1,7	2,7	65 359	10,9	156 762	10,4	1,2	2,4
JAPAN	46 060	1,8	77 828	2,4	2,6	1,7	268 256	3,2	475 079	5,2	3,6	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	41 134	24,4	115 855	20,6	3,9	2,8	215 491	9,1	586 549	6,0	4,5	2,7
ZUSAMMEN	105 605	8,8	242 953	7,8	8,2	2,3	549 106	1,2	1 218 390	0,1	9,3	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	5 269	10,0	10 113	6,2	0,3	1,9	26 939	26,1	53 919	32,6	0,4	2,0
BRASILIEN	7 430	0,7	17 245	8,9	0,6	2,3	34 274	7,2	79 773	13,9	0,6	2,3
CHILE	790	57,2	1 978	34,8	0,1	2,5	4 665	27,2	10 766	17,6	0,1	2,3
KANADA	18 808	25,3	35 578	20,1	1,2	1,9	88 689	16,1	173 713	11,3	1,3	2,0
MEXIKO	4 042	37,8	7 420	36,2	0,3	1,8	14 797	25,7	29 701	20,5	0,2	2,0
USA	203 088	44,8	390 231	40,6	13,2	1,9	1 010 269	30,7	2 021 851	27,0	15,4	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 281	39,6	14 869	23,6	0,5	2,4	31 125	18,0	70 352	8,9	0,5	2,3
ZUSAMMEN	245 708	42,0	477 434	37,3	16,1	1,9	1 210 758	27,9	2 440 075	23,8	18,5	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	9 559	25,9	17 674	17,7	0,6	1,8	53 063	12,9	100 772	9,0	0,8	1,9
NEUSEELAND	870	45,2	1 567	38,2	0,1	1,8	4 809	25,7	9 862	15,3	0,1	2,1
OZEANIEN	2 831	**	3 896	**	0,1	1,4	6 642	**	9 504	79,8	0,1	1,4
ZUSAMMEN	13 260	13,2	23 137	9,4	0,8	1,7	64 514	8,0	120 138	5,9	0,9	1,9
OHNE ANGABE	9 807	32,8	24 275	40,8	0,8	2,5	74 201	6,7	168 596	11,5	1,3	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 466 390	9,0	2 966 020	6,2	19,4	2,0	6 386 812	4,4	13 160 079	1,6	18,1	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 892 164	1,5	15 305 843	0,4	100,0	3,1	27 148 219	1,0	72 620 817	1,3	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1986						JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 525 323	3,4	22 545 749	1,9	85,1	5,0	26 669 418	3,2	107 434 574	2,3	87,1	4,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 169	0,8	29 207	10,7	0,1	4,1	36 983	29,3	137 412	26,1	0,1	3,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	67 700	3,3	189 623	4,1	4,9	2,8	237 377	1,2	564 085	3,8	3,6	2,4
DAENEMARK	122 900	6,4	263 554	13,7	6,7	2,1	386 623	6,8	813 529	13,1	5,2	2,1
FRANKREICH	78 624	8,1	166 344	10,0	4,3	2,1	392 839	3,0	789 748	4,0	5,0	2,0
GRIECHENLAND	8 009	7,4	17 770	9,3	0,5	2,2	47 211	2,0	116 285	1,6	0,7	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	147 268	1,9	323 282	0,3	8,3	2,2	641 962	0,9	1 410 119	3,5	9,0	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 279	15,5	7 013	5,2	0,2	2,1	17 050	7,6	37 299	5,2	0,2	2,2
ITALIEN	52 015	9,4	98 257	11,9	2,5	1,5	300 723	5,9	614 967	8,0	3,9	2,0
LUXEMBURG	6 508	3,1	19 079	1,9	0,5	3,1	31 952	2,0	87 125	0,5	0,6	2,7
NIEDERLANDE	293 948	0,9	1 132 216	5,8	29,0	3,9	1 041 127	2,6	3 200 252	5,6	20,3	3,1
PORTUGAL	3 123	4,7	6 660	9,6	0,2	2,1	18 702	11,4	45 444	13,4	0,3	2,4
SPANIEN	21 665	13,8	42 041	4,0	1,1	1,9	101 649	4,3	219 665	8,2	1,4	2,2
ZUSAMMEN	805 040	1,4	2 266 749	5,6	58,0	2,8	3 217 415	2,6	7 898 478	5,7	50,2	2,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	25 875	24,4	37 823	18,5	1,0	1,5	91 084	5,0	161 966	8,3	1,0	1,8
ISLAND	2 286	24,0	6 200	2,4	0,2	2,7	9 144	1,3	23 532	4,5	0,2	2,6
NORWEGEN	86 459	22,1	145 382	42,8	3,7	1,7	202 600	19,4	347 498	29,2	2,2	1,7
OESTERREICH	48 901	7,5	92 841	5,9	2,4	1,9	265 030	1,3	532 553	1,5	3,4	2,0
SCHWEDEN	136 537	21,9	191 742	22,9	4,9	1,4	456 803	21,8	701 394	20,0	4,5	1,5
SCHWEIZ	63 396	2,0	136 927	2,2	3,5	2,2	314 326	4,8	693 431	5,6	4,4	2,2
ZUSAMMEN	363 454	15,3	610 915	18,0	15,6	1,7	1 338 987	11,6	2 460 774	11,4	15,6	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 167	15,3	3 458	17,7	0,1	3,0	7 274	26,7	21 350	14,8	0,1	2,9
JUGOSLAWIEN	12 203	12,9	27 995	13,5	0,7	2,3	85 070	10,9	196 133	7,4	1,2	2,3
POLEN	6 743	2,4	40 357	7,7	1,0	6,0	44 734	17,6	290 791	21,5	1,8	6,5
RUMAENIEN	933	14,6	3 478	1,0	0,1	3,7	5 906	12,2	23 344	21,0	0,1	4,0
SOWJETUNION	1 463	15,6	5 297	21,7	0,1	3,6	13 112	5,0	42 542	9,1	0,3	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	3 350	8,2	9 338	16,7	0,2	2,8	24 319	1,9	64 421	17,6	0,4	2,6
TUERKEI	5 843	15,0	16 761	5,9	0,4	2,9	44 853	1,0	116 125	8,6	0,7	2,6
UNGARN	10 460	15,8	22 289	8,7	0,6	2,1	43 000	35,4	104 626	24,4	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 393	2,6	10 331	10,7	0,3	2,4	25 357	7,4	61 121	2,5	0,4	2,4
ZUSAMMEN	46 555	3,5	139 304	8,2	3,6	3,0	293 625	7,9	520 455	13,6	5,8	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	1 215 049	5,5	3 016 968	8,2	77,2	2,5	4 850 027	5,3	11 279 707	7,5	71,6	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 449	17,0	10 869	6,1	0,3	2,4	23 281	13,3	55 125	8,5	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 359	14,1	39 913	17,0	1,0	3,5	56 283	13,6	176 842	11,2	1,1	3,1
ZUSAMMEN	15 808	15,0	50 482	15,0	1,3	3,2	79 564	13,5	231 967	10,6	1,5	2,9
ASIEN												
ISRAEL	19 951	30,1	54 962	23,4	1,4	2,8	68 917	12,0	167 556	10,4	1,1	2,4
JAPAN	47 837	1,3	81 021	1,5	2,1	1,7	277 806	3,8	492 589	5,6	3,1	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	42 899	23,8	121 729	19,6	3,1	2,8	222 825	8,6	617 962	4,4	3,9	2,8
ZUSAMMEN	110 687	7,9	257 712	6,5	6,6	2,3	569 548	0,5	1 278 127	1,0	8,1	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	5 536	12,3	10 872	8,5	0,3	2,0	28 710	27,0	57 757	30,8	0,4	2,0
BRASILIEN	8 020	4,0	19 136	12,9	0,5	2,4	36 461	8,9	87 330	17,5	0,6	2,4
CHILE	875	54,5	2 330	29,0	0,1	2,7	5 259	25,3	12 747	18,3	0,1	2,4
KANADA	23 506	19,5	44 223	15,9	1,1	1,9	101 564	13,4	197 717	9,4	1,3	1,9
MEAIKO	4 283	36,8	8 167	36,8	0,2	1,9	15 431	25,4	31 425	21,0	0,2	2,0
USA	218 102	43,3	423 598	39,3	10,8	1,9	1 061 008	29,8	2 145 903	26,4	13,6	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 705	38,2	16 635	21,9	0,4	2,5	32 647	17,1	77 609	6,1	0,5	2,4
ZUSAMMEN	267 027	40,2	524 961	35,6	13,4	2,0	1 281 080	26,9	2 610 488	23,0	16,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	12 898	19,4	22 644	12,8	0,6	1,8	67 896	9,5	126 898	5,1	0,8	1,9
NEUSEELAND	1 430	29,0	2 296	26,7	0,1	1,6	7 022	16,6	13 189	10,3	0,1	1,9
OZEANIEN	2 862	**	3 937	**	0,1	1,4	6 770	**	9 858	68,4	0,1	1,5
ZUSAMMEN	17 190	9,1	28 877	6,6	0,7	1,7	81 688	5,4	149 945	2,8	1,0	1,8
OHNE ANGABE	10 575	35,3	29 314	49,3	0,8	2,8	78 893	12,8	197 881	30,6	1,3	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	1 636 336	7,6	3 908 314	2,9	14,8	2,4	6 940 800	3,6	15 748 115	0,6	12,8	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 168 828	0,2	25 483 400	1,2	100,0	4,3	33 647 201	1,7	123 320 101	1,9	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	JULI 1986										JAN. - JUL. 1986	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGEN VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGEN VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 168	4 151	99,6	0,8	159 147	149 232	93,8	1,8	66,2	70,6	29,2	38,3
HAMBURG	310	293	94,5	2,0	20 483	19 781	96,6	5,5	43,7	45,2	39,0	40,7
NIEDERSACHSEN	5 924	5 814	98,1	0,7	209 411	196 008	93,6	1,4	50,3	54,2	30,1	37,5
BREMEN	85	84	98,8	0,0	5 531	5 350	96,7	4,8	44,1	45,8	39,2	41,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 156	6 114	99,3	0,3	227 580	222 631	97,6	1,3	40,2	41,4	34,7	36,4
HESSEN	4 516	4 247	94,0	6,1	189 043	169 915	89,9	2,1	44,2	49,2	34,8	40,5
RHEINLAND-PFALZ	4 212	4 140	98,3	1,6	156 015	142 843	91,6	2,5	39,3	42,9	25,6	31,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 252	7 122	98,2	1,7	264 972	250 628	94,6	0,8	47,6	50,7	34,9	38,4
BAYERN	14 848	14 692	98,9	1,3	498 532	475 322	95,3	0,9	50,7	53,4	33,6	36,7
SAARLAND	293	251	85,7	3,8	10 371	9 044	87,2	4,5	32,2	36,9	30,9	34,6
BERLIN (WEST)	370	369	99,7	2,4	27 997	27 383	97,8	0,1	47,8	48,8	49,7	51,2
BUNDESGBIET	48 136	47 277	96,2	1,0	1 769 082	1 668 137	94,3	0,9	48,3	51,4	32,9	37,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1986								JAN. - JUL. 1986							
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG							
		DARUNTER				DARUNTER											
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)		ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL		%		ANZAHL			%		%		%					

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	816	805	98,7	0,7-	48 089	44 782	93,1	0,4-	47,4	51,0	35,9	40,7
GASTHOEFE	464	455	98,1	2,8-	11 169	10 092	90,4	0,7-	37,8	42,3	23,5	27,8
PENSIONEN	1 376	1 362	99,0	2,9-	32 849	30 933	94,2	2,5-	63,5	67,6	36,3	43,9
HOTELS GARNIS	1 204	1 185	98,4	2,5-	26 287	24 850	94,6	1,5-	57,5	60,9	32,9	39,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 860	3 807	98,6	2,3-	118 394	110 657	93,5	1,3-	53,2	57,1	34,2	40,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	178	177	99,4	1,1-	10 645	10 406	97,8	2,0	64,0	56,0	46,7	51,1
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 516	1 112	73,4	25,4	62,6	85,4	39,7	53,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	297	296	99,7	9,2	12 663	12 168	96,1	5,5	61,4	63,9	38,4	41,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	48	48	100,0	0,0	5 339	4 948	92,7	1,1-	36,4	39,4	24,5	27,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	526	524	99,6	4,6	30 163	28 634	94,9	1,4	58,0	61,3	38,9	42,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	509	504	99,0	0,4	71 561	68 302	95,4	2,1	86,9	91,0	79,8	86,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 895	4 835	98,8	1,3-	220 118	207 593	94,3	0,2	64,8	68,8	49,6	56,0

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	452	441	97,6	0,0	29 367	28 097	95,7	4,0	44,3	46,4	36,3	38,6
GASTHOEFE	348	344	98,9	0,9-	8 342	8 006	96,0	0,7	39,3	41,0	24,6	26,9
PENSIONEN	823	816	99,1	2,4-	16 014	15 424	96,3	1,6-	53,1	55,1	34,1	36,7
HOTELS GARNIS	1 139	1 129	99,1	4,6-	19 955	19 250	96,6	3,0-	56,0	58,1	31,7	34,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 762	2 730	98,8	2,8-	73 678	70 777	96,1	0,4	48,8	50,9	33,2	35,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	184	177	96,2	2,3	11 503	10 675	92,8	3,9	56,5	61,4	44,2	48,5
FERIENZENTREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	394	391	99,2	3,4	13 322	12 515	93,9	1,2	61,9	55,2	30,5	33,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	652	641	98,3	2,7	31 861	29 851	93,7	1,8	61,2	54,9	35,7	39,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	68	94,4	2,9-	8 378	8 012	95,6	0,7-	81,7	85,4	80,6	83,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 486	3 439	98,7	1,8-	113 917	108 640	95,4	0,6	61,9	54,5	37,4	40,3

KNEIPPKURORTE

HOTELS	345	340	98,6	2,0-	16 709	15 047	90,0	0,8-	43,3	45,1	32,4	35,9
GASTHOEFE	311	306	98,4	1,6-	6 409	5 982	93,3	2,0-	34,0	36,6	21,4	23,9
PENSIONEN	463	457	98,7	5,2-	9 351	8 928	95,6	5,3-	67,4	60,2	35,2	38,7
HOTELS GARNIS	330	328	99,4	5,2-	6 352	6 231	98,1	1,8-	53,8	54,9	30,2	32,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 449	1 431	98,8	3,7-	38 821	37 188	95,8	2,3-	46,9	49,0	30,9	34,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	78	77	98,7	0,0	5 065	4 995	98,6	1,3	56,5	58,1	41,5	44,0
FERIENZENTREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	207	206	99,5	3,3-	7 560	7 106	94,0	1,9-	46,2	49,1	24,4	26,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	324	322	99,4	2,1-	16 568	16 010	96,6	0,6-	49,6	51,5	31,4	33,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	125	125	100,0	2,3-	13 889	13 333	96,0	1,5-	81,9	85,4	72,0	76,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 898	1 876	98,9	3,3-	69 278	66 531	96,0	1,7-	54,5	56,9	39,3	42,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 28 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1986								JAN. - JUL. 1986			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER		DER	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				5)		ANGE- BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER- VDR- JAHRES- MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER- VDR- JAHRES- MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		%	
	ANZAHL	%			ANZAHL								
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS		1 613	1 586	98,3	0,8	94 165	88 926	94,4	0,9	45,7	48,5	35,4	39,1
GASTHOEFE		1 123	1 105	98,4	1,9	25 920	24 080	92,9	0,6	37,4	40,4	23,3	26,5
PENSIONEN		2 662	2 635	99,0	3,1	52 214	55 285	95,0	2,7	59,7	62,9	35,6	40,9
HOTELS GARNIS		2 673	2 642	98,8	2,8	52 594	50 331	95,7	2,1	56,5	59,1	32,1	36,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		8 071	7 968	98,7	2,7	230 893	218 622	94,7	0,9	50,7	53,7	33,3	37,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		440	431	98,0	0,5	27 214	26 076	95,8	2,6	59,6	62,6	44,7	48,6
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	2 386	1 982	83,1	16,0	64,0	77,0	41,6	50,0
FERIENHAEUSE, -WOHNUNGEN		992	893	99,4	3,6	33 542	31 789	94,8	2,1	54,2	57,2	32,1	34,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		159	158	99,4	0,0	15 447	14 648	94,8	1,0	39,6	41,9	28,6	32,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 402	1 487	99,0	2,3	76 592	74 495	94,8	1,1	53,4	56,6	36,1	39,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.		706	697	98,7	0,4	93 628	89 647	95,5	1,3	85,7	89,7	78,7	84,3
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 279	10 152	98,8	1,9	403 313	382 764	94,9	0,6	59,4	62,7	44,4	45,2
SEEBAEDER													
HOTELS		267	266	99,6	0,0	17 328	16 333	94,3	0,9	65,5	69,4	30,1	36,0
GASTHOEFE		119	119	100,0	0,0	3 481	3 367	96,7	8,1	60,5	62,5	20,7	30,5
PENSIONEN		666	656	98,5	3,5	16 608	15 360	92,5	2,4	72,4	78,3	23,8	41,1
HOTELS GARNIS		1 018	1 014	99,6	0,0	22 420	21 217	94,6	0,7	71,2	75,3	23,6	36,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 070	2 055	99,3	1,4	59 837	56 277	94,1	1,1	69,3	73,7	25,4	37,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		241	240	99,6	1,7	27 368	26 602	97,2	4,5	75,0	77,2	36,4	51,5
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	12 087	10 213	84,5	3,9	67,0	80,0	25,7	34,6
FERIENHAEUSE, -WOHNUNGEN		2 074	2 065	99,6	5,6	61 318	55 934	91,2	6,1	64,4	70,7	23,0	32,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		27	27	100,0	3,8	4 618	4 545	98,4	1,9	73,7	74,9	32,9	44,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 346	2 336	99,6	5,2	105 391	97 294	92,3	4,3	67,9	73,6	27,3	38,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.		23	23	100,0	4,2	4 025	3 966	98,5	5,3	98,8	100,3	81,3	83,9
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 439	4 414	99,4	3,3	169 253	157 537	93,1	2,9	69,1	74,3	27,9	39,8
LUFTKURORTE													
HOTELS		1 110	1 090	98,2	0,3	55 753	52 158	93,6	0,4	43,6	46,6	30,7	34,1
GASTHOEFE		1 453	1 427	98,2	3,2	33 627	31 537	93,8	2,9	34,1	36,4	19,4	21,7
PENSIONEN		1 662	1 627	97,9	3,8	31 353	29 173	93,0	3,1	50,0	53,9	24,7	28,8
HOTELS GARNIS		1 556	1 545	99,2	3,1	28 822	27 479	95,3	1,8	54,4	57,1	27,7	30,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 783	5 689	98,4	2,8	149 555	140 347	93,8	1,5	44,9	47,9	26,3	29,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		286	277	96,9	1,8	19 845	18 947	95,5	1,2	62,3	66,1	44,2	47,6
FERIENZENTREN		9	9	100,0	0,0	5 178	5 137	99,2	0,0	80,3	80,9	48,7	51,0
FERIENHAEUSE, -WOHNUNGEN		697	687	98,6	1,3	31 465	29 884	95,0	3,8	52,9	55,7	25,5	27,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		183	179	97,8	0,6	15 629	14 754	94,4	0,0	47,4	50,2	31,7	34,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 175	1 152	98,0	1,1	72 117	68 722	95,3	1,9	56,3	59,2	33,6	36,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.		59	59	100,0	3,3	8 486	8 331	98,2	1,0	84,6	86,2	76,9	80,0
BETRIEBE ZUSAMMEN		7 017	6 900	98,3	2,5	230 158	217 400	94,5	0,4	49,9	53,0	30,5	33,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1986										JAN. - JUL. 1986	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%					
ERHOLUNGSRORTE													
	HOTELS	964	948	98,3	0,2	41 577	39 419	94,8	2,3	41,4	43,7	26,6	30,0
	GASTHOEFE	2 069	2 025	97,9	2,5	48 935	45 086	92,1	0,8	33,6	36,6	18,9	21,8
	PENSIONEN	1 131	1 101	97,3	3,4	23 863	22 060	92,4	2,0	44,4	48,4	22,3	27,6
	HOTELS GARNIS	914	903	98,8	4,9	17 146	15 788	92,1	3,0	48,6	52,8	22,6	28,3
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 078	4 977	98,0	2,7	131 521	122 353	93,0	0,3	40,0	43,1	22,4	26,3
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	261	254	97,3	0,8	15 233	18 225	94,8	2,7	58,5	62,8	39,5	44,7
	FERIENZENTREN	13	13	100,0	8,3	7 530	7 456	99,0	1,9	61,6	62,2	27,4	29,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	585	585	99,5	0,5	28 933	26 733	92,4	0,1	56,1	62,8	26,3	32,9
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	172	166	96,5	2,5	12 498	11 734	93,9	2,7	42,5	45,5	26,4	31,2
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 034	1 018	98,5	1,0	68 154	64 148	94,1	1,5	55,7	59,6	30,5	35,7
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	45	100,0	2,3	5 791	5 626	97,2	3,1	85,6	88,2	79,7	84,9
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 157	6 040	98,1	2,1	205 506	192 127	93,5	0,4	46,5	45,9	26,7	31,2
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	5 541	5 425	97,9	0,1	305 857	290 185	94,9	3,2	35,6	37,6	32,3	34,9
	GASTHOEFE	7 717	7 499	97,2	1,8	162 679	151 567	93,2	0,7	26,6	31,2	20,2	22,6
	PENSIONEN	1 860	1 818	97,7	0,8	38 867	36 540	94,0	0,6	39,6	42,2	23,7	26,6
	HOTELS GARNIS	3 246	3 193	98,4	0,2	114 677	109 266	95,3	0,7	38,7	40,8	35,0	37,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 364	17 935	97,7	0,8	622 120	587 558	94,4	1,4	34,6	36,9	29,1	32,0
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	607	590	97,2	3,7	46 734	43 909	94,0	4,8	47,1	51,2	37,8	42,7
	FERIENZENTREN	13	13	100,0	30,0	6 673	6 347	95,1	1,4	60,9	64,0	31,2	32,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	655	638	97,4	0,9	24 018	21 920	91,3	3,1	54,1	59,3	20,6	26,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	526	517	98,3	1,4	51 929	49 514	95,3	0,2	47,4	49,8	31,7	35,0
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 801	1 758	97,6	1,4	129 354	121 690	94,1	2,4	49,2	52,8	31,8	36,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	79	78	98,7	4,9	9 378	9 061	96,6	2,1	88,0	91,1	80,5	86,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 244	19 771	97,7	0,7	760 852	718 309	94,4	1,5	37,8	40,2	30,2	33,4
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	9 495	9 315	98,1	0,1	514 720	487 021	94,6	2,3	39,8	42,1	32,2	35,3
	GASTHOEFE	12 481	12 175	97,5	2,0	274 642	255 637	93,1	0,9	31,5	34,1	20,2	22,9
	PENSIONEN	7 981	7 837	98,2	2,3	168 905	158 418	93,8	1,7	52,3	56,0	27,8	33,9
	HOTELS GARNIS	9 409	9 297	98,8	2,2	235 659	224 081	95,1	0,7	48,4	51,0	31,5	35,8
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	39 366	38 624	98,1	1,7	1 193 926	1 125 157	94,2	0,4	41,4	44,0	28,6	32,4
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 835	1 792	97,7	1,4	140 394	133 759	95,3	3,0	58,7	62,4	40,0	46,3
	FERIENZENTREN	44	44	100,0	10,0	33 854	31 135	92,0	1,8	66,4	72,4	31,6	36,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 912	4 868	99,1	2,7	179 279	166 260	92,7	3,5	58,1	62,6	25,4	31,4
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 067	1 047	98,1	1,3	100 121	95 195	95,1	0,3	46,8	49,3	30,9	34,3
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 858	7 751	98,6	2,2	453 648	426 349	94,0	2,4	56,4	60,3	31,6	37,3
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	912	902	98,9	1,0	121 508	116 631	96,0	0,7	86,2	89,8	78,8	84,2
	BETRIEBE ZUSAMMEN	48 136	47 277	98,2	1,0	1 769 082	1 668 137	94,3	0,9	48,3	51,4	32,9	37,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juli 1986					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt 1)	darunter		Insgesamt	Anteil 3)	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete 2) Betriebe				
		zusammen	darunter mit			
Wohn- einheiten						
Anzahl						
						8
Hotels	9 495	9 315	182	x	x	x
Gasthöfe	12 481	12 175	189	x	x	x
Pensionen	7 981	7 837	507	1 684	1,9	5,6
Hotels Garnis	9 409	9 297	668	2 592	2,9	1,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 366	38 624	1 546	9 063	10,2	3,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 835	1 792	610	17 124	19,3	0,5
Ferienzentren	44	44	29	5 710	6,4	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 912	4 868	4 660	44 036	49,5	1,9
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähn. Einr.	1 067	1 047	729	12 989	14,6	0,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 858	7 751	6 028	79 859	89,8	1,3
Sanatorien, Kurkrankenh. .	912	902	2	5	0,0	0,0
Betriebe zusammen ...	48 136	47 277	7 576	88 927	100,0	1,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betrieben zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 269	5,7	1 032 628	1,1	7,7	238 580	1,1	1 483 004	1,5	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	46 181	13,6	101 500	9,9	2,2	64 401	12,8	137 923	6,9	2,1	
ZUSAMMEN	179 450	1,4	1 134 128	0,2	6,3	302 981	1,5	1 620 927	0,9	5,3	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 389	2,8	2 167	4,4	1,6	2 362	1,0	4 835	2,1	1,6	
ANDERER WOHNSTIZ	7 567	16,4	10 164	13,8	1,3	9 959	14,8	13 898	19,3	1,4	
ZUSAMMEN	8 956	14,1	12 331	10,1	1,4	12 921	10,7	18 733	14,3	1,4	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 958	4,3	720 265	11,1	5,7	294 786	4,3	1 646 551	0,4	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	62 088	12,2	159 322	1,8	2,6	94 492	6,7	218 473	11,3	2,6	
ZUSAMMEN	189 047	0,6	879 587	6,5	4,7	379 278	1,7	1 865 024	1,2	4,9	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 334	1,3	127 261	22,7	2,9	131 274	9,2	373 316	6,6	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	43 817	13,8	155 466	8,9	3,5	68 172	9,7	224 178	7,1	3,3	
ZUSAMMEN	88 151	5,7	282 749	8,1	3,2	200 046	9,4	597 496	1,9	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 511	4,8	218 050	7,9	3,9	148 055	1,9	627 495	1,6	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	38 497	6,4	116 447	2,7	3,1	53 733	7,0	154 275	0,7	2,9	
ZUSAMMEN	94 008	0,5	336 497	3,9	3,6	201 788	0,3	781 770	1,2	3,9	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 165	47,1	206 338	56,0	4,9	134 270	51,0	550 968	62,1	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	99 139	14,3	533 783	4,5	5,4	140 613	10,9	683 162	5,2	4,9	
ZUSAMMEN	141 304	27,7	740 121	28,0	5,2	274 883	36,3	1 234 130	43,2	4,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 557	7,1	394 195	7,7	4,4	227 208	8,3	911 982	5,5	4,0	
ANDERER WOHNSTIZ	122 412	8,6	398 935	5,9	3,3	168 685	8,5	509 913	5,1	3,0	
ZUSAMMEN	211 969	8,0	793 130	6,8	3,7	395 893	8,3	1 421 895	5,4	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 068	2,3	646 852	2,5	4,8	319 986	1,0	1 440 964	2,7	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	124 879	1,9	327 343	1,5	2,6	178 011	1,3	444 748	3,1	2,5	
ZUSAMMEN	258 947	0,2	974 195	1,1	3,8	497 997	0,2	1 885 712	1,3	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 316	44,5	17 004	18,8	5,1	7 211	38,5	28 187	14,6	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	2 210	4,5	7 014	38,2	3,2	3 018	3,9	8 587	32,5	2,6	
ZUSAMMEN	5 534	31,6	24 018	23,9	4,3	10 229	30,1	36 774	6,9	3,6	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGEBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	634 275	7,0	3 375 509	5,0	5,3	1 515 540	8,0	7 101 318	10,8	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	553 248	2,2	1 826 397	0,6	3,3	780 692	2,4	2 417 783	1,2	3,1	
ZUSAMMEN	1 187 523	2,9	5 201 906	3,1	4,4	2 296 232	4,7	9 519 101	8,8	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)		
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT			AN- TEIL		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	634 275	7,0	3 375 509	5,0	64,9	5,3	1 515 540	8,0	7 101 312	10,8	74,6	4,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	181	40,3	331	16,1	0,0	1,8	417	50,7	1 369	38,4	0,0	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	13 394	15,2	51 076	10,4	2,8	3,8	18 858	14,6	67 364	15,7	2,8	3,6
DAENEMARK	95 488	14,5	219 931	12,9	12,0	2,3	124 773	15,5	281 685	11,9	11,7	2,3
FRANKREICH	16 413	11,2	39 866	15,1	2,2	2,2	23 911	13,8	51 995	17,5	2,2	2,2
GRIECHENLAND	592	72,8	1 206	74,0	0,1	2,0	811	66,1	1 984	61,7	0,1	2,4
GROESBRIT. U. NORDIRLAND	22 236	1,1	83 711	1,7	4,6	2,6	54 986	1,4	141 072	1,0	5,8	2,6
IRLAND, REPUBLIK	1 801	21,7	9 074	50,5	0,5	5,0	2 840	23,2	13 223	52,8	0,5	4,7
ITALIEN	6 937	8,3	13 320	0,0	0,7	1,9	9 228	9,6	17 286	5,2	0,7	1,9
LUXEMBURG	1 014	3,3	4 359	16,3	0,2	4,3	1 740	26,6	7 204	27,1	0,3	4,1
NIEDERLANDE	257 531	0,1	1 170 958	0,7	64,1	4,5	352 174	0,3	1 488 869	2,5	61,6	4,2
PORTUGAL	412	4,0	671	1,3	0,0	1,6	593	6,7	1 029	23,5	0,0	1,7
SPANIEN	3 301	7,6	5 962	6,6	0,3	1,8	3 841	6,6	6 923	10,1	0,3	1,8
ZUSAMMEN	431 119	1,1	1 600 144	0,1	87,6	3,7	593 755	1,2	2 078 636	1,7	86,0	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	17 920	32,2	27 229	34,6	1,5	1,5	27 652	30,3	41 085	31,1	1,7	1,5
ISLAND	510	23,8	1 038	38,6	0,1	2,0	798	43,3	1 463	51,8	0,1	1,8
NORWEGEN	16 259	6,3	22 528	10,1	1,8	2,0	20 209	4,7	38 961	9,7	1,6	1,9
OESTERREICH	4 605	6,2	9 577	15,6	0,5	2,1	7 958	10,1	15 760	15,4	0,7	2,1
SCHWEDEN	38 543	10,8	63 020	8,0	3,5	1,6	53 587	12,5	85 714	9,3	3,6	1,6
SCHWEIZ	6 456	4,0	15 564	3,9	0,9	2,4	10 731	5,4	26 065	3,6	1,1	2,4
ZUSAMMEN	84 253	10,0	148 956	7,3	8,2	1,8	120 935	12,0	210 058	8,5	8,7	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	751	**	912	**	0,0	1,2	902	**	1 158	84,1	0,0	1,3
JUGOSLAWIEN	547	34,1	1 287	38,7	0,1	2,4	793	21,1	1 830	15,2	0,1	2,3
POLEN	2 380	4,8	5 136	5,1	0,3	2,2	3 351	7,5	7 319	7,3	0,3	2,2
RUMAEANIEN	215	14,7	356	8,0	0,0	1,7	263	18,6	415	19,4	0,0	1,6
SOWJETUNION	24	26,3	28	49,0	0,0	1,1	38	81,0	70	27,3	0,0	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	636	5,8	967	23,9	0,1	1,5	1 066	5,8	1 612	16,4	0,1	1,5
TUERKEI	144	56,4	455	41,1	0,0	3,2	225	46,3	701	41,7	0,0	3,1
UNGARN	10 578	33,5	25 969	35,5	1,4	2,6	13 313	32,2	33 023	34,3	1,4	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	924	19,5	2 657	36,5	0,1	2,9	1 255	38,4	3 331	51,7	0,1	2,7
ZUSAMMEN	16 199	25,8	37 766	26,5	2,1	2,3	21 206	25,6	49 459	25,1	2,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	531 611	3,0	1 786 867	1,1	97,9	3,4	735 896	3,4	2 338 193	0,4	96,8	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	568	40,5	1 107	21,5	0,1	1,9	1 779	3,0	2 744	8,5	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	124	43,1	307	41,7	0,0	2,5	188	50,3	426	53,5	0,0	2,3
ZUSAMMEN	692	41,0	1 414	27,0	0,1	2,0	1 967	11,1	3 170	8,0	0,1	1,6
ASIEN												
ISRAEL	571	29,5	952	27,4	0,1	1,7	898	43,5	1 491	36,2	0,1	1,7
JAPAN	205	66,1	450	39,8	0,0	2,2	409	46,1	798	17,0	0,0	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	993	71,5	1 347	28,5	0,1	1,4	1 388	33,3	1 949	11,9	0,1	1,4
ZUSAMMEN	1 769	8,9	2 749	8,1	0,2	1,6	2 695	11,1	4 238	11,6	0,2	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEADAMERIKA												
ARGENTINIEN	176	17,3	293	36,3	0,0	1,7	322	27,8	653	38,6	0,0	2,0
BRASILIEN	187	19,9	356	11,3	0,0	1,9	253	1,6	484	4,3	0,0	1,9
CHILE	64	18,5	122	8,9	0,0	1,9	77	9,4	159	5,9	0,0	2,1
KANADA	2 518	5,3	6 730	13,8	0,4	2,7	5 014	7,7	12 513	6,6	0,5	2,5
MEXIKO	142	24,5	216	15,0	0,0	1,5	203	26,7	326	17,5	0,0	1,6
USA	6 676	32,5	12 060	32,2	0,7	1,8	12 674	28,6	23 279	24,9	1,0	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	861	94,8	1 490	62,0	0,1	1,7	979	70,3	1 723	40,9	0,1	1,8
ZUSAMMEN	10 624	21,5	21 267	22,5	1,2	2,0	19 522	20,7	39 137	17,0	1,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 673	3,4	9 124	9,0	0,5	1,6	13 919	8,0	21 554	1,2	0,9	1,5
NEUSEELAND	2 364	19,9	3 360	12,4	0,2	1,4	5 351	14,0	7 634	8,6	0,3	1,4
OZEANIEN	19	**	35	**	0,0	1,8	58	**	180	**	0,0	3,1
ZUSAMMEN	8 056	2,7	12 519	3,9	0,7	1,6	19 328	9,9	29 368	3,6	1,2	1,5
OHNE ANGABE	315	71,4	1 250	67,6	0,1	4,0	867	71,4	2 348	83,9	0,1	2,7
AUSLAND ZUSAMMEN	553 067	2,2	1 826 066	0,6	35,1	3,3	780 275	2,4	2 416 414	1,2	26,4	3,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 187 523	2,9	5 201 906	3,1	100,0	4,4	2 296 232	4,7	9 519 101	8,5	100,0	4,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juli 1986					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping zusammen		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		darunter geöffnet ²⁾				
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	294	252	236	19 687	0,0	13,9
Hamburg	4	4	4	480	0,0	0,3
Niedersachsen	248	214	201	22 084	12,4	15,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	354	182	173	13 217	0,0	9,3
Hessen	163	163	152	11 844	0,3	8,4
Rheinland-Pfalz	256	256	254	20 614	0,6	14,6
Baden-Württemberg	226	224	207	20 224	0,0	14,3
Bayern	345	298	297	30 827	1,7	21,8
Saarland	18	18	16	2 101	14,1	1,5
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 915	1 618	1 547	141 385	2,4	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.